

# DONAUKULTUR

MAGAZIN

HOLLABRUNN KLOSTERNEUBURG KORNEUBURG KREMS  
PURKERSDORF STOCKERAU ST. PÖLTEN TULLN WACHAU WIEN

NOVEMBER 2020

Kaufpreis inkl. Porto: 7,00 Euro

## BESINNLICHE ADVENTZEIT



**NEU  
JAHR'S  
KONZERT**

05.01.21 **TULBING**



**DIE 3  
AUSTROPOP-  
PARTY**

20.03.21 **TULBING**



**NADJA  
MALEH**

BUSSI BUSSI

15.10.21 **KÖNIGSTETTEN**

KARTEN BEIM **KULTURTELEFON (0699) 11 72 32 48** ODER UNTER **MVM@DONAUKULTUR.COM**

<http://kartenstelle.oegb.at>

**Ermäßigte Tickets für hunderte  
Veranstaltungen erhältlich in der**

**OGB KARTENSTELLE**

Wir bitten, beim Kartenbezug Ihre Gewerkschafts-  
mitgliedschaft nachzuweisen und als Kennwort  
„Kulturmagazin“ anzugeben.



[www.allesgeht.at](http://www.allesgeht.at)

GUTSCHEIN für Ihre **gratis**  
Fußdruckmessung/Fußanalyse

Wir bitten um Terminvereinbarung: Tel. 02266 66 134

Gerhard Obermeissner Orthopädie Schuh & Technik  
Hauptstraße 56, 2000 Stockerau

gültig bis Dezember 2020

beschriftungen  
& messebau  
3430 Alasdorf / Tulln, Rosenfeldstraße 15  
02272 63811

die werbe  
gestalten

[www.dieWerbegestalten.at](http://www.dieWerbegestalten.at)



# Kultur-Vorschau 2021 für das Tullnerfeld

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Kulturprogramm mit diesen Künstlern:



## Nadja Maleh: »Bussi Bussi«

Nadja Maleh präsentiert ihr neues Programm beim 16. Königstetter Kabaretttag.

**Freitag, 15. Oktober 2021 um 19.30 Uhr**  
(Einlass 18.30 Uhr), Stalltheater Königstetten

## Tullnerfelder Neujahrskonzert

Auf der Bühne des Berghotels Tulbingerkogel erwartet Sie Prof. Günter Seifert mit seinem Quartett »Die Wiener«. Hochkarätige Unterstützung kommt von der Violinistin Katharina Engelbrecht und der Opernsopranistin Rebecca Nelsen. Durch das Programm führt Claus Bruckmann vom ORF. Den klangvollen Kunstgenuss verfeinert ein anschließendes Menü.

**Dienstag, 5. Jänner 2021 um 19 Uhr**  
Einlass 18 Uhr, Berghotel Tulbingerkogel



## Austropop-Party mit »Die 3«

Zum Frühlingsbeginn lädt der Sportklub Lugas Tulbing zur Austropop-Party mit der beliebten Band »Die 3« ein – bekannt aus der ORF-Casting-Show »Die große Chance«. Die Gruppe präsentiert ihr neues Album!

**Samstag, 20. März 2021 um 20 Uhr**  
Einlass 19 Uhr, Veranstaltungszentrum Tulbing  
Tullner Straße 4, 3434 Tulbing



## Stella Jones & Eric Papilaya

Starten Sie in den Tullnerfelder Advent mit »20 Jahre Gospel in Österreich«

**Samstag, 27. November 2021 um 20 Uhr**  
Einlass 19.30 Uhr, Berghotel Tulbingerkogel



## Lese-Empfehlungen

Roscherhaus am Wald	Seite 16
Orthopädie Obermeissner	Seite 33
Kairos Langenrohr	Seite 34
Larissa Robitschko	Seite 38
Künstlervorstellungen	Seite 42
Ballett – Around the World	Seite 43
Land Niederösterreich	Seite 44



## Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Leserinnen und Leser!

Corona hat uns fest im Griff! Da wir zum Zeitpunkt der Gestaltung der Ausgabe 4 nicht wissen konnten, welche Maßnahmen wie lange andauern, bitten wir Sie jetzt schon um Ihr Verständnis, dass sich einige Veranstaltungstermine ändern können.

Unser Kulturmagazin erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, mit einer Auflage von 36.200 Stück landet es diesmal in Ihren Postkästen und bei vielen Kurier-Abos in der Region Niederösterreich und in Wien.

Für Gemeinden und Städte haben wir ein besonderes Angebot, ihre Sehenswürdigkeiten, Heurigen, Gasthäuser, Restaurants und Freizeiteinrichtungen vorzustellen. Besonders in diesen schwierigen Zeiten: Bleiben Sie »GXUND« und uns gewogen!

Bedanken möchte ich mich auch wieder bei unseren Kunden, durch die es möglich wurde, dieses Kulturmagazin herauszugeben. Auch 2021 werden wir wieder vier Ausgaben zum Versand bringen.

Abschließend darf ich Ihnen einen schönen Advent, frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021 wünschen!

Mit lieben Grüßen,

**Alexandra Müller**  
Geschäftsführerin / Herausgeberin

## Erscheinungstermine 2021:

17. März, 16. Juni,  
1. September, 24. November  
Auflage jeweils circa 40.000 Stück

**Donaukultur KG**  
www.donaukultur.com

## Impressum

Herausgeber & Verleger: Alexandra Müller, Donaukultur KG; Insetrate: mvm@donaukultur.com, Telefon (0699) 11 35 1177; Photos: Franz Müller, Otto Sibera oder zur Verfügung gestellt; Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH; Gestaltung und Lektorat: Roman Gerhardt, www.kailuweit.berlin; Auflage: 36.200 Stück

## Erscheinungstermine 2020:

27. März, 10. Juli, 4. September, 20. November

In Kooperation mit:



**Kailuweit Kulturkommunikation**  
Berlin Wien

# Tulln im Adventglanz – trotz allem

Tulln bietet auch im Corona-Winter Weihnachtsstimmung in der idyllischen Innenstadt

Warm eingepackt durch die stimmungsvoll beleuchtete Innenstadt spazieren, liebevoll gestaltete Details in den weihnachtlich geschmückten Auslagen entdecken, bei einem gemütlichen Bummel Weihnachtsgeschenke besorgen und – sobald wieder möglich – bei der Tullner Gastronomie ein heißes Getränk genießen: Zu all dem und noch viel mehr lädt die Stadt Tulln im Adventglanz.

## Weihnachtseinkäufe bei den Besten

Egal ob Sie sich selbst oder Ihre Liebsten beschenken wollen: Die Tullner Innenstadt bietet alles, was das Herz begehrt – fachkundige Beratung inklusive. Wenn es während des Gustierens dunkel geworden ist, empfängt die Innenstadt ihre Gäste beim Verlassen der Geschäfte im sanften Licht der Weihnachtsbeleuchtung. Und: Jeder getätigte Einkauf ist wertvoll für die Menschen, die hier arbeiten.



Ein besonderer Tipp: Während Sie Ihre Weihnachtseinkäufe erledigen, können Sie gleichzeitig Bonuspunkte sammeln und an der großen Weihnachtsverlosung mit Gewinnen im Gesamtwert von 10.000 Euro teilnehmen – mit der neuen Tulln-App »Cities«, kostenlos verfügbar in den App-Stores von Apple und Google!

## Genießen im Freien

Wenn es die Corona-Bestimmungen wieder ermöglichen, halten einige der Tullner Gastronomiebetriebe ihre Schanigärten auch im Winter offen, haben sie weihnachtlich geschmückt und wärmen ihre Besucher mit heißen Getränken und Herzlichkeit auf. Sofern im Dezember möglich, erwartet die Gäste statt dem großen Adventdorf am Hauptplatz heuer an mehreren Standorten der Innenstadt Weihnachtsstimmung im kleinen Kreis und an der frischen Luft.



## Weihnachtsauslagen bestaunen – und gewinnen

Auch heuer wird Tullns schönste Weihnachtsauslage gesucht! Den Sieger küren die Kundinnen und Kunden gemeinsam mit einer Fachjury. Unter allen Teilnehmenden werden 20 x 100 Euro in »Tullner Zehnern« verlost. Die Teilnahme­scheine liegen von 1. bis 12. Dezember in allen beteiligten Betrieben auf. Außerdem kann auch im Internet abgestimmt werden – weitere Infos und den Link zum Gewinnspiel gibt es auf [www.tulln.at](http://www.tulln.at)

## Einladung an die ganze Region

»Wir wollen nicht aufzählen, was nicht geht. Wir wollen alle einladen, die Weihnachtsstimmung in Tulln neu und mehr denn je zu genießen. Gemeinsam mit der ansässigen Wirt-

schaft werden wir jedenfalls unser Bestes geben, damit die Stadt die passende Atmosphäre für eine herzliche und besinnliche Adventzeit bietet«, freut sich Wirtschaftsstadtrat Lucas Sobotka auf das Adventerlebnis in Tulln.

## Freitag, 18. Dezember um 17 Uhr Weihnachtsmärchen »Brummis verschwundener Wunschzettel«

Die Stadtgemeinde Tulln lädt alle Kinder ab 4 Jahren zu einem bezaubernden Stück mit Weihnachtsliedern und viel Weihnachtsstimmung. Infos und Anmeldung ab Anfang Dezember auf [www.tulln.at](http://www.tulln.at)

(Informationsstand 4. November: Änderungen und Absagen gemäß aktueller Corona-Richtlinien vorbehalten)



Photos: A. Fröhlich

# Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld bekommt Online-Kunstkatalog

Wegen Corona: Gespendete Kunstwerke können zu günstigen Preisen erworben werden: [www.donaukultur.com](http://www.donaukultur.com)

Da derzeit leider noch immer nicht sicher ist, ob die bereits ausverkaufte Jubiläums-Künstlergala für »Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld« am Samstag, den 12. Dezember im Berghotel Tullbingerkogel stattfinden darf, haben sich die Organisatoren Alexandra und Franz Müllner von MVM Donaukultur heuer etwas Besonderes ausgedacht:

»Wir haben uns entschlossen, einen Online-Kunstkatalog aufzulegen, um die vielen Kunstwerke, die uns dankenswerterweise von zahlreichen Künstlern gespendet wurden, zum Verkauf zu Spezialpreisen anzubieten!«, so Müllner. Eine Spendenquittung für das Finanzamt gibt es selbstverständlich auch.

Unter den angebotenen Bildern sind Werke von Künstlern wie Karl W. Paschek, Barbara



Der Online-Kunstkatalog enthält unter anderem Werke von Barbara Probst, Regina Merta und Elisabeth Arocker.

Probst, Leyla Mahat, Johann Rumpf, Regina Merta, Michael Fuchs, Anni Fuchs, Hanna Andorka, Adi Tuma, Elisabeth Arocker, Eva Meindl und Alfred Neumayer. Der Katalog ist zu finden unter [www.donaukultur.com](http://www.donaukultur.com)

#### Erfolgreich seit zehn Jahren

»Für uns ist es wichtig, dass die Spendengelder wieder in die Region retourfließen und die

Spender aus der Wirtschaft, aber auch die vielen privaten Spender wissen, wo ihr Geld landet!« In den vergangenen neun Jahren von »Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld« konnte ein Gesamtergebnis inklusive Sachspenden in Höhe von 206.000 Euro erzielt werden. Um Spenden wird gebeten auf das Licht-ins-Dunkel-Spendenkonto bei der Volksbank Tullnerfeld: **IBAN AT18 4715 0040 0002 0000**

**GARTEN  
STADT  
TULLN**

TULLN/DONAU T

*Tulln im  
Adventglanz*

**Shopping in festlich geschmückter  
Innenstadt ★ Gewinnspiel „Schönste  
Weihnachtsauslage“ ★ idyllische  
Gärten im Winterglanz**

[www.tulln.at](http://www.tulln.at)

# Marianne Maderna ist »connected«

»Künstlerischer Kurzschluss« in Maria Gugging: Museum zeigt neue Intervention und Sonderausstellungen

Ende September feierte das Museum in Gugging unter der Einhaltung aller gebotenen Sicherheitsmaßnahmen ein Fest für Oswald Tschirtner – ein gelungener Auftakt für einen »künstlerischen Kurzschluss«. »connected. marianne maderna im dialog mit den künstler\*innen aus gugging« nennt sich die Intervention der in Wien und Niederösterreich lebenden Künstlerin Marianne Maderna.

Die 23 im Raum schwebenden und in Gruppen angeordneten Figuren aus grün fluoreszierendem Plexiglas stellen archetypische menschliche Verhaltensmuster dar: »Von kopflosen Krawattitüden bis hin zu Tablettschädeln bedient sich Marianne Maderna einer unglaublich starken zweidimensionalen Formensprache, die mit der freien Bewegung der Figuren im Luftzug des Raumes eine gesteigerte Dreidimensionalität erhält«, erklärt Johann Feilacher, künstlerischer Leiter des Museums. »Die Intervention tritt mit den Kunstwerken aus



Gugging in einen Dialog, manchmal in eine Affirmation, manchmal in ein Streitgespräch. Marianne Maderna folgt mit ihrem künstlerischen Schaffen einer uralten Funktion der Kunst – dem Apotropäischen – einem Unheil abwendenden Abwehrzauber.«

Im Mittelpunkt des Herbstfestes stand ein Gespräch über den Künstler und den Mensch Oswald Tschirtner mit Nina Katschnig, die den Künstler über ein Jahrzehnt begleitete, und Johann Feilacher, mit dem Tschirtner ab

1986 bis zu seinem Tode zeichnete. Eine Aufzeichnung kann auf dem Facebook-Kanal des Museums dauerhaft abgerufen werden.

Mit den aktuell laufenden Sonderausstellungen »gehirngefühl.! kunst aus gugging von 1970 bis zur gegenwart« und »oswald tschirtner.! das ganze beruht auf gleichgewicht«, nun erweitert um die künstlerische Intervention von Marianne Maderna, erwartet das Museumpublikum viel Sehenswertes in Maria Gugging. Auch das Café-Bistro am Campus bietet mit »Jazz-Brunches«, Buchpräsentationen oder einem Olivenöl-Workshop ein abwechslungsreiches Programm.

## museum gugging

Derzeit wegen Corona geschlossen – bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungszeiten!

Am Campus 2, 3400 Maria Gugging  
Tel. (02243) 870 87, [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at)

**WEINachtsaktion!**



**Bestellen Sie unseren Weihnachtskarton  
(12 Flaschen), verkosten Sie  
unser Sortiment und sparen 15%.**

**Lieferung frei Haus und kontaktlos!**

  
**BAUER**  
Ottenthal 26, Kirchberg am Wagram 3470

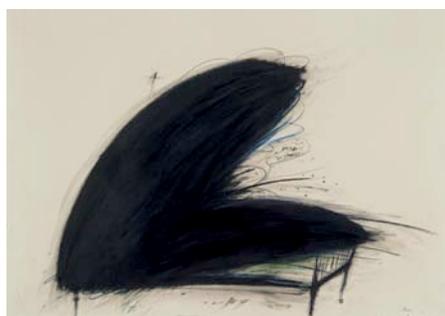
**[emilbauer.at](http://emilbauer.at)**



# Übermalung und Überzeichnung

Neue Ausstellung: »überdrüber ... leopold strobl & arnulf rainer« bis 7. März 2021 in Maria Gugging

Die »galerie gugging« lädt mit ihrer neuen Ausstellung zum Gipfeltreffen zweier österreichischer Ausnahmekünstler der Übermalung und Überzeichnung. Altmeister Arnulf Rainer trifft hier auf den Senkrechtstarter Leopold Strobl, der dieses Jahr seinen 60. Geburtstag feiert und von der Galerie mit einer 60 Arbeiten umfassenden Werksschau beschenkt wird, die sein gesamtes künstlerisches Spektrum aufleuchten lässt. Präsentiert wird diese gemeinsam mit 15 Werken von Arnulf Rainer, einem der berühmtesten Künstler Österreichs.



Oben: Leopold Strobl, Ohne Titel, 2018, Courtesy galerie gugging

Links unten: Arnulf Rainer, 2 Personen / Bett, 1964, Bild: Galerie Ruberl / Copyright Arnulf Rainer, Courtesy Galerie Ruberl

Leopold Strobl und Arnulf Rainer eint, dass Sie bereits Bestehendes überzeichnen beziehungsweise übermalen, bis es ihrer jeweiligen, ganz persönlichen Ästhetik entspricht. Die Herangehensweise an das einzelne Werk und die Wahl ihres Arbeitsmaterials sind dabei jedoch vollkommen unterschiedlich. Während Leopold Strobl ausschließlich Fotos aus Zeitungen überzeichnet, übermalt Arnulf Rainer seine eigenen Werke. Das Ziel beider ist die Vervollkommnung des bereits Existierenden.

»Es gibt viel mehr, als wir sehen können – es gibt viel mehr...«, sagt Leopold Strobl über seine Art zu arbeiten. Tauchen sie also selbst »überdrüber...« in die künstlerischen Welten von Leopold Strobl und Arnulf Rainer ein!

## galerie gugging

Am Campus 2, 3400 Maria Gugging  
Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstags  
sowie an den Adventsontagen 12 bis 18 Uhr  
[www.galeriegugging.com](http://www.galeriegugging.com)



## BAUGRUND GESUCHT!

**Wir kaufen Ihr Grundstück  
in Niederösterreich!  
Ab ca. 1.800m<sup>2</sup>  
– auch Baurecht möglich!**

**Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft Ges.m.b.H.**

**1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119 Tel: 01/505 87 75 – 0 [www.schoenerezukunft.at](http://www.schoenerezukunft.at)**

# Fuchs-Museum in der Wagner-Villa

Ausstellung von Zeichnungen und Gemälden des großen Künstlers Ernst Fuchs | [www.ernstfuchsmuseum.at](http://www.ernstfuchsmuseum.at)

Der berühmte Jugendstil-Architekt Otto Wagner erbaute im Jahr 1888 für sich und seine Familie in Hütteldorf, einem damaligen Wiener Vorort, ein prunkvolles Sommerpalais im Stil des Historismus. 1895 wurde der rechte Seitenflügel mit Glasfenstern winterfest gemacht, 1900 der linke Seitenflügel umgebaut und von Otto Wagner zum schönsten erhaltenen Jugendstil-Saal Wiens ausgestaltet. Im Rahmen legendärer Empfänge und Sommerfeste traf sich in der Villa die elegante Wiener Gesellschaft. Künstler wie Gustav Klimt, der Wagner-Schüler Josef Hoffmann, Adolf Loos, Gustav Mahler, Alma Mahler-Werfel und viele andere gingen hier ein und aus.

Ernst Fuchs entdeckte die damals verlassene Villa Ende der 1930er Jahre. Über drei Jahrzehnte behielt er die Otto-Wagner-Villa im Auge. In den 1960er Jahren veranlasste er eine Rettungsaktion mit seinen Malerkollegen Friedensreich Hundertwasser und Arnulf Rainer.



1972 erwarb er endlich aus eigenen Mitteln das verwunschene Gebäude.

Vieles an der Villa wurde im Sinne Otto Wagners restauriert und saniert. Da vom Interieur nichts mehr erhalten war, wurden Möbel und Tapeten, Türgriffe und anderes nach Entwürfen von Ernst Fuchs gestaltet und ergänzt.

Bis 1986 diente die Fuchs-Villa dem legendären Begründer der »Wiener Schule des Phantastischen Realismus« als Atelier. Berühmte Persönlichkeiten wie Plácido Domingo, Edward Teller, Oskar Werner oder Falco wurden

hier vom Meister porträtiert. Grace Kelly, Curd Jürgens und Yoko Ono besuchten hier ihren Künstlerfreund Ernst Fuchs. 1988 erfüllte sich der Malerfürst seinen Lebens Traum. Das Ernst-Fuchs-Museum konnte eröffnet und somit die Otto-Wagner-Villa für Besucher aus aller Welt zugänglich gemacht werden. Während des gesamten Jahres stehen die prunkvollen Räume nun für Besichtigungen zur Verfügung.

Nicht nur frühe Zeichnungen aus den 1940er Jahren, kostbare Miniaturen aus den 50ern oder die großen Bleistift-Zeichnungen aus den 60ern, sondern auch Monumentalgemälde wie »Das Zeichen des Moses« von 1978 können hier im Original betrachtet werden.

## Ernst-Fuchs-Museum

Derzeit wegen Corona geschlossen – bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungszeiten!  
Hüttelbergstraße 26, 1140 Wien

Das NÖ Konjunkturprogramm.  
Regional. Innovativ. Unternehmerisch.



Wir stärken die Regionen.

Und fördern zukunftsfähiges

Wirtschaften.

[land-noe.at/konjunkturprogramm](http://land-noe.at/konjunkturprogramm)

plus  
eco

Die Wirtschaftsagentur  
des Landes Niederösterreich

# Männer im Schnee

Winterliche Verwechslungskomödie



Christoph Fälbl, Gerald Pichowetz und Andreas Steppan stapfen im Wiener Gloria-Theater durch den Schmah. Die winterliche Verwechslungskomödie »Drei Männer im Schnee« voller schräger Verwicklungen steht noch bis zum 20. Dezember auf dem Spielplan.

**Gloria Theater** Prager Straße 9, 1210 Wien  
Telefon (01) 278 54 04, [www.gloriatheater.at](http://www.gloriatheater.at)

# Das Jahrhundert des Sports

Historiker-Duo diskutiert in St. Pölten über Körperkultur einst und heute

Es lebe der Sport! Im Altertum diente die körperliche Ertüchtigung im Wettkampf einer geradezu heiligen Sache. Später waren Turniere Ausdruck aristokratischer Lebensweise. Im 20. Jahrhundert entwickelte sich der Sport schließlich zum gesellschaftlichen Massenphänomen.

Im Rahmen ihrer geistreich-humorigen Doppelconferé sprechen Wissenschaftsjournalist Martin Haidinger und Univ.-Prof. Karl



Photo: R. Djurović

Vocelka über herausragende Persönlichkeiten, prägende Momente und entscheidende technologische Errungenschaften im Sport.

Musikalisch begleitet von Esther-Rebecca Neumann läuten die »Original Wiener Zeitenwandler« damit die Ausstellungssaison 2021 im Museum

Niederösterreich ein: Die Sonderausstellung »Das Jahrhundert des Sports« ist im Haus der Geschichte ab 27. Februar 2021 zu sehen.

**Die Original Wiener Zeitenwandler** 20. Jänner 2021 um 18.30 Uhr, Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich, Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten, [www.zeitenwandler.at](http://www.zeitenwandler.at)

  [WWW.ROSENARCADE.AT](http://WWW.ROSENARCADE.AT)

**ROSEN  
ARCADE**

**SICHER  
EINKAUFEN IM  
ADVENT &  
DEN HANDEL IM  
♥ VON TULLN  
STÄRKEN**

**HERZENSFEST.**

SO CHIC. SO NAH.

# Utopien und Apokalypsen

Sonderausstellung im Literaturmuseum Wien beschäftigt sich mit der »Erfindung der Zukunft in der Literatur«



Was sagt uns die Literatur über die Zukunft? Wie stellen sich Schriftstellerinnen und Schriftsteller zukünftiges Leben auf der Erde vor? Die neue Sonderausstellung im Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek »Utopien und Apokalypsen. Die Erfindung der Zukunft in der Literatur« könnte angesichts der Corona-Krise nicht aktueller sein.

Im Zentrum der Schau stehen die in Literatur gefassten Hoffnungen und Ängste der Menschen: poetische Entwürfe einer besseren Welt treffen düstere Zukunftsvisionen, Maschinenwelten und Weltuntergangsszenarien stehen neben satirischen Idyllen, wie sie nur in der Literatur entworfen werden können. Neben deutschsprachigen Texten von so unterschiedlichen Autoren wie Ingeborg Bachmann, Otto Basil, Erich Fried, Marlen Haushofer, Christoph Ransmayr, Peter Handke und Oswald Wiener liegt ein weiterer Schwerpunkt auf internationaler utopischer Literatur vom 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Präsentiert werden zudem Videointerviews mit Experten, eine Installation des bildenden Künstlers Klaus Wanker sowie ein Zukunftslabor, das den Visionen der Besucherinnen und Besucher für die Zukunft gewidmet ist.



Konzipiert wurde die Ausstellung lange vor Corona, dennoch lädt eine »Pandemische Handbibliothek« zur Auseinandersetzung mit Viren und Seuchen in der Literatur ein. Außerdem ist eine wertvolle Buchausgabe von Giovanni Boccaccios »Decamerone« zu sehen, seine berühmte, in Reaktion auf die große Pestepidemie von 1348 entstandene Novellensammlung.



## Utopien und Apokalypsen gehören zusammen

Utopien und Apokalypsen beziehen sich auf Neues, noch nicht Dagewesenes, beide erzählen von einer zukünftigen Ordnung – und/oder dem Zusammenbruch einer alten: Utopien entwerfen alternative Gesellschaften, apokalyptische

Erzählungen berichten vom Ende der Welt. Letztere stehen in der biblischen Tradition der Offenbarung des Johannes, wo auf die Apokalypse

ein Neubeginn folgt. Zahlreich sind in der Literatur auch die Visionen vom Ende der Welt, wie wir sie kennen: Thematisiert werden Klimakatastrophen, die Angst vor Erderwärmung oder Kometeneinschlägen ebenso wie die Bedrohung durch Atomwaffen im Kalten Krieg.

Manuskripte, Bücher und Objekte aus den Beständen der Österreichischen Nationalbibliothek und ausgewählte Leihgaben ergeben zusammen ein reichhaltiges Panorama. Neben

deutschsprachiger Literatur wird auch internationale utopische Literatur präsentiert, etwa der 1936 erschienene grotesk-dunkle Science-Fiction-Roman »Der Krieg mit den Molchen« des tschechischen Autors Karel Čapek, der als Erfinder des Wortes »Roboter« gilt. In dunklen Zukunftsromanen wie diesem finden sich Szenarien, die uns heute nicht futuristisch, sondern absolut gegenwärtig erscheinen.

**Utopien und Apokalypsen. Die Erfindung der Zukunft in der Literatur** bis 25. April 2021 (derzeit wegen Corona geschlossen)  
Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek  
Grillparzerhaus, Johannesgasse 6, 1010 Wien, [www.onb.ac.at](http://www.onb.ac.at)

## Fluchtpunkt Shanghai

Jüdisches Museum Wien eröffnet neue Ausstellung

Im Oktober wurde im Jüdischen Museum Wien die neue Ausstellung »Die Wiener in China. Fluchtpunkt Shanghai« feierlich eröffnet. Grußworte sprach der Botschafter der Republik China, Li Xiaosi. Caritas-Präsident Michael Landau und der ehemalige Vizekanzler Clemens Jabloner gaben Einblick in ihre Familiengeschichten. Die feierliche Eröffnungsrede hielt Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke.



Die Ausstellung berichtet von jenen Wiener Jüdinnen und Juden, die aus Angst vor Verfolgung durch die Nationalsozialisten ab 1938 nach China auswanderten. Die neue Heimat stellte die Geflüchteten vor große Herausforderungen. Doch schnell organisierten sich die Wiener in China ein »Little Vienna«, in dem es Kaffeehäuser mit Mehlspeis- und Kaffeespezialitäten, Würstelstände, Heurigen, Musik- und Kabarettabende gab.

**Die Wiener in China. Fluchtpunkt Shanghai** bis 18. April 2021 (derzeit geschlossen), Jüdisches Museum Wien, [www.jmw.at](http://www.jmw.at)

# Museum digital

Heeresgeschichtliches Museum nutzt Internet für Kommunikation und Vermittlung auf allen Kanälen

Wie bereits im Frühjahr, so muss das Heeresgeschichtliche Museum in Wien aufgrund von Covid-19 auch im November seine Tore für die Besucherinnen und Besucher schließen. In den digitalen und sozialen Medien finden Interessierte jedoch ein umfassendes Informationsangebot vor, das seinesgleichen sucht:

Die Website wurde 2019 rundum erneuert. Hier finden museums- und (militär-)historisch Interessierte nicht nur alle Informationen zum Museumsbesuch, sondern auch Beschreibungen zu den Ausstellungen samt eingebetteter Videos und Verlinkungen zu zahlreichen Sammlungsobjekten. Der »HGM-Wissens-Blog« versammelt zudem spannende Wissenschaftsbeiträge, Einblicke hinter die Kulissen sowie vor allem Objektgeschichten aus den Depots und den Ausstellungen: [www.hgm.at](http://www.hgm.at)

Der YouTube-Kanal des Museums erfreut sich mittlerweile mehr als einer dreiviertel Million



Aufrufen! Die dokumentarisch in Szene gesetzten Objektgeschichten werden durch den Direktor und die Kustoden der Sammlungsbereiche auf spannende Weise präsentiert:

**@ Heeresgeschichtliches Museum HGM**

Die meistbenutzten digitalen Kommunikationswerkzeuge des Heeresgeschichtlichen Museums sind Facebook, Instagram und Twitter. Täglich aktuell kommunizieren die Museumsmitarbeiter mit der Community. Dabei

werden Veranstaltungen beworben und kurze oder humorvolle Geschichten gepostet, die mit Photos aus der Datenbank aufgewertet werden. Der gut recherchierte Informationsgehalt steht auch hier im Vordergrund:

**fb.com/heeresgeschichtliches.museum**  
**twitter.com/hgm\_wien**  
**instagram.com/hgm\_wien**

**Heeresgeschichtliches Museum**  
1030 Wien, Arsenal, Objekt 1, [www.hgm.at](http://www.hgm.at)

## Filmfestival zeigt Doku über erstes afghanisches Frauenorchester

»Orchestra from the Land of Silence« begleitet die außergewöhnlichen Mädchen und jungen Frauen von »Zohra« bei den Proben in ihrer Heimat Kabul und zu den Konzerten in der Slowakei | Infos: [www.pohodafestival.sk/en](http://www.pohodafestival.sk/en)

»Ein guter Muslim macht keine Musik.« Diesen Satz hört Marzia regelmäßig von ihrem Vater. Marzia ist eine überaus talentierte, junge Geigerin. Das Problem: Ihre Heimat ist die afghanische Hauptstadt Kabul.

Der Film »Orchestra from the Land of Silence« begleitet Marzia in ihrem Alltag im Musikinternat – ein Alltag hinter hohen Mauern, zum Schutz vor Anschlägen und Entführungen. Zu der omnipräsenten Bedrohung durch die Taliban müssen viele zusätzlichen Druck aus der eigenen Familie aushalten. Umso bewundernswerter ist Marzias Entschlossenheit, wenn sie sagt: »Musik bedeutet für mich Leben!«

Die Dokumentation von Regisseurin Lucia Kašováthe, entstanden unter Federführung des



Pohoda-Festivals, zeigt aber auch viel Hoffnung: Die Wünsche und Träume der Mädchen, die Vorbereitung auf die Aufführung und die Tour in der Slowakei selbst. Höhepunkt der Reise ist der Auftritt auf dem Festival im Sommer 2019 vor Tausenden begeisterter Menschen.

Während eines Ausfluges zur Burg Devín sehen sie die Grenzen des ehemaligen Eisernen Vorhangs zwischen Österreich und der Slowa-

kei und hören von Zeiten, in denen auch hier die Freiheit fehlte. Dank »Zohra« können die jungen Frauen ihr Talent entwickeln, studieren und auf der ganzen Welt auftreten. In der Schule lernen sie auch, wie sich die Mentalität ihres Landes ändern kann. So bleibt die Hoffnung, dass auch in Afghanistan eine neue Generation mit den Idealen von Demokratie, Freiheit und Gleichheit heranwachsen wird.

»Orchestra from the Land of Silence« ist weltweit auf zahlreichen Filmfestivals zu sehen, viele davon stehen wegen Corona auch im Internet zur Verfügung. Noch bis zum 21. November, 2 Uhr morgens kann die Dokumentation auf dem »Film Girl Film Festival« (Drama Shorts Block 4) angesehen werden. Infos und Anmeldung unter [www.filmgirlfilm.com](http://www.filmgirlfilm.com)

# Herzlich Willkommen im neuen »Vindobona«

Eröffnungsfest mit zahlreichen Publikumslieblingen wie Nadja Maleh, Viktor Gernot und Maya Hakvoort



Geschäftsführer Wolfgang Ebner, Viktor Gernot, Angelika Kirchschrager, Maya Hakvoort und Nadja Maleh bei der Eröffnung

Das legendäre Veranstaltungshaus am Wiener Wallensteinplatz wurde in den vergangenen Monaten renoviert, umgestaltet und die Bühnentechnik auf den neuesten Stand gebracht. Im August wurden bereits das Restaurant, das Café und die Lounge eröffnet. Ende Oktober sollte »Das Vindobona« auch den Theaterspielbetrieb wieder aufnehmen, was wegen Corona jedoch auf die Zeit nach dem »Lockdown« verschoben werden musste.

Im Vindobona werden künftig Konzerte, Lesungen, Theater- und Musicalaufführungen, Varietéprogramme, Burlesque-Shows, Travestie-, Comedy- sowie Kabarettprogramme zu sehen sein.

Ebenso produziert das Vindobona mit Musicalstars eigene Dinnershows. Sofern es die Corona-Regeln erlauben, wird es im Dezember jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag die Show »Dinner before Christmas« zu sehen geben, ein Weihnachtsprogramm fernab von »Stille Nacht« und »Leise rieselt der Schnee«.



»Dinner before Christmas« mit dem Artistik-Duo Aquarius

Die Musicalstars Jacqueline Braun, Tanja Petrasek, André Bauer und Max Niemeyer gestalten gemeinsam mit dem Artistik-Duo Aquarius von Walter und Marlis Holecek ei-

nen vorweihnachtlichen Abend. Chefkoch Kimberly van Ieperen kreiert dazu ein weihnachtliches Menü.

Ab 14. Jänner 2021 folgt »CulinarICAL 5.0«: Eine köstliche Kombination aus Abendessen und Musical. Dieses Erfolgsformat von Vindobona-Geschäftsführer Wolfgang Ebner und künstlerischer Leiterin Rita Sereinig ist bereits die fünfte Auflage und wird zum ersten Mal im Vindobona gespielt, welches nun auch die neue Heimat dieser Dinnershow ist. Den aktuellen Spielplan finden Sie im Internet unter [www.vindobona.wien](http://www.vindobona.wien)

## Fest in der Brotfabrik

»Tag der offenen Türen« in der ehemaligen Ankerbrotfabrik in Favoriten

Auf 17.000 Quadratmetern bespielt die Brotfabrik Wien das Areal der ehemaligen Ankerbrotfabrik in Favoriten mit multifunktionalen Hallen, Galerien, Ateliers, Schauräumen und Bildungseinrichtungen.

Das traditionelle Sommerfest wurde heuer coronabedingt im Oktober als »Tag der offenen Türen« gefeiert. Zahlreiche Ausstellungen lockten in die Galerien. Parallel dazu nutzten viele Gäste die Möglichkeit, beim Fotobuchflohmarkt zu stöbern und fündig zu werden.



### Gewinnspiel

Das Vindobona feiert – feiern Sie mit! Das »DonauKulturMagazin« verlost jeweils 2 Karten für die Show »Dinner before Christmas« inklusive Drei-Gänge-Menü am 18. sowie am 20. Dezember 2020. Beginn ist um 18 Uhr.

Beantworten Sie folgende Frage: **In welchem Wiener Gemeindebezirk befindet sich das Vindobona?**

Die Antwort schicken Sie am besten gleich per eMail an [mvm@donaukultur.com](mailto:mvm@donaukultur.com), die Karten werden unter allen richtigen Einsendungen verlost. Einsendeschluss ist Freitag, der 4. Dezember 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Getränke sind nicht enthalten. Eine Verschiebung des Termins wegen Corona kann nicht ausgeschlossen werden – bitte informieren Sie sich rechtzeitig, danke für Ihr Verständnis!

### Das Vindobona

Wallensteinplatz 6, 1200 Wien  
[www.vindobona.wien](http://www.vindobona.wien)

Mitmachaktionen gab es für Kinder und Erwachsene im Kulturhaus Brotfabrik, unter anderem war auch das Reparatur-Café geöffnet. Kulinarische Vielfalt mit regionalen Erzeugnissen konnte man im Innenhof genießen. Aufgrund des großen Erfolgs wird überlegt, 2021 ein Frühjahrs- und ein Herbstfest zu organisieren. Infos unter [www.brotfabrik.wien](http://www.brotfabrik.wien)

# Gemütlichkeit erleben beim Heurigen in Wien-Jedlersdorf

Auch in den Wintermonaten genießt man Traditionelles bei Richard Lentner | Veranstaltungsprogramm ab Jänner



Viele selbstgemachte Speisen, wie zum Beispiel Blutwurst, Presswurst und Kalbskopf sowie Apfel- und Topfenstrudel, aber auch die eigenen Weine wie der Wiener Gemischte Satz, Riesling, Rotjacke und der »Gleichgepresste« – ein aus den blauen Trauben Zweigelt, Cabernet Sauvignon und Merlot gleich nach der Ernte gepresster Wein – erfreuen die Gäste beim Heurigen Richard Lentner am Jedlersdorfer Platz in Wien. Dazu passt das gemütliche Ambiente: Es laden drei verschiedene Räume zum Feiern und Verweilen ein.

Da zum Wein auch Musik hervorragend passt, gibt es regelmäßig Live-Konzerte jeglicher

Richtungen. Für den Jänner 2021 sind folgende Veranstaltungen geplant (Änderungen gemäß aktueller Corona-Vorgaben vorbehalten):

#### Mittwoch, 27. Jänner 2021

Fritz Oslansky und Helmut Schneeweiß  
(Wienerlied)

#### Donnerstag, 28. Jänner 2021

Harry Kucera und Renate Lerch  
(Austropop)

#### Freitag, 29. Jänner 2021

Gotty Beer und Gernot Uhrsprung  
(Austropop)

#### Samstag, 30. Jänner 2021

Herbert Frei, Frei Junior und Petra  
(Pop und Schlager)

Für alle Veranstaltungen sind Reservierung und rechtzeitiger Kartenkauf erforderlich.

Der Heurige Richard Lentner ist geöffnet jeweils in den ungeraden Monaten (Jänner, März, Mai, Juli, September, November) sowie vom 26. bis zum 30. Dezember.

#### Weingut & Heuriger Richard Lentner

Jedlersdorfer Platz 10, 1210 Wien  
Telefon (01) 292 42 51, [www.lentner.info](http://www.lentner.info)



Gotty Beer und Gernot Uhrsprung



Harry Kucera



Renate Lerch (Photo: C. Play)

# Urlaubsgefühle mitten in Tulln

Mediterrane und heimische Spezialitäten bei »Sea You« | umfangreiches veganes Speiseangebot



Seit Dezember 2019 befindet sich am Tullner Hauptplatz eine »Coffee & Bar« der besonderen Art: »Sea You« steht für Lebenslust und Freiheit und bringt mediterrane Urlaubsgefühle in die Tullner Innenstadt!

Ob Frühstücksliebhaber oder Nachtschwärmer: Hier sind Sie zu jeder Zeit willkommen.

Das Frühstück steht im Winter am Freitag, Samstag und Sonntag von 9 bis 12 Uhr auf der Karte. Serviert wird von Kresse-Kornspitz über Avocadobrot bis hin zu Pancakes alles, was das Herz begehrt.

Auch Kaffeeliebhaber kommen im »Sea You« in Tulln voll auf ihre Kosten – die Bohnen

stammen aus der kleinen Rösterei Süßmund. Dazu darf natürlich etwas Süßes nicht fehlen – besonders zu empfehlen ist der hausgemachte Cheesecake. Auch für Veganer gibt es eine umfangreiche Süßspeisen-Auswahl!

Abgerundet wird das Angebot durch österreichische Spezialitäten wie Bio-Säfte, Edel-Pestos, Mangalitza-Speck sowie Gin, Whiskey und Bier aus der Umgebung.

Für den kleinen Hunger gibt es im »Sea You« verschiedene Flammkuchen (auch vegan) und Tapas. Bei den Tapas werden alle Produkte auf kleinen Tellern serviert, ideal zum Teilen oder auch zum Selbstgenießen. Die Ähnlichkeit mit einer kleinen Tapas-Bar ist also durchaus gewünscht, angepeilt – und gelungen.

**Sea You – Coffee & Bar**  
Hauptplatz 19, 3430 Tulln  
[www.seayouintulln.at](http://www.seayouintulln.at)



ELECTRIC & MORE

## OUTLANDER PHEV

- ▶ Plug-in Hybrid Outlander 4WD ▶ 2 Elektromotoren mit bis zu 95 PS und 2,4 Liter Benzinmotor mit 135 PS
- ▶ 45 km elektrische Reichweite

**Jetzt ab € 34.495,- oder € 264,-/Monat\***



### Autohaus Baumgartner

3452 Heiligenbach, Kremser Landstraße 33  
Telefon: (02275) 5351-0, Fax: (02275) 5351-16  
[www.mitsubishi-baumgartner.at](http://www.mitsubishi-baumgartner.at)

\* € 5.000,- Mitsubishi-Bonus und € 500,- Finanzierungsbonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Aktionen gültig bis 31.12.2020 bei allen teilnehmenden Händlern. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. € 34.495,- Barzahlungspreis (Kaufpreis inkl. NoVA und MwSt), € 264,- monatliche Rate, 36 Monate Laufzeit, € 10.348,50 Anzahlung, € 16.774,51 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 218,50, Bearbeitungsgebühr € 0,-, Bonitätsprüfungsgebühr € 0,-, effektiver Jahreszins 3,94% p.a., Sollzinsen variabel 3,49% p.a., Gesamtleasingbetrag € 24.146,50, Gesamtbetrag € 36.846,39. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. \*\* Staatliche Investitionsförderung kann nur von Unternehmen beansprucht werden. Gültig für Käufe bis 28.02.2021 bzw. bis die Fördermittel aufgebraucht sind. 5 Jahre Werksgarantie, 8 Jahre Garantie auf die Lithium-Ionen Hochvolt-Batterie. Details zur Garantie auf unserer Website. Hinweis: Diese Angaben können ohne Ankündigung geändert werden. Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC. Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach den vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt. Der tatsächliche Kraftstoffverbrauch kann in der Praxis je nach Fahrweise, technischem Zustand des Kraftfahrzeuges, nicht-serienmäßigen An- und/oder Abbauten, Fahrbahnbeschaffenheit und klimatischen Bedingungen etc. abweichen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. MY20, Stand November 2020. (WLTP) gewichteter kombinierter Verbrauch, Batterie voll, 67% elektrisch / 33% Benzin) Verbrauch kombiniert: 2,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 46 g/km [www.mitsubishi-motors.at](http://www.mitsubishi-motors.at)

# Der »Mangalitzza-Heurigen«

Der Heurigen Musser verwöhnt nicht nur den Gaumen, sondern auch die Ohren – wieder ab 4. Dezember

Haben Sie schon einmal Mangalitzza-Speck gekostet? Falls nicht, dann sollten Sie dies definitiv beim Musser nachholen! Denn der Terrassenheurigen gilt seit langem als heißer Tipp für Genießer – besonders dann, wenn es um Mangalitzza geht: Als »aromatisch und zart auf der Zunge schmelzend« bezeichnet Markus Musser den Speck, den er selbst produziert und verarbeitet.



»Mangalitzza-Fleisch ist besonders hochwertig und bringt Abwechslung auf den Teller. Doch nicht nur als Speck, sondern auch als warme Kräuterblunzn und Leberpastete brilliert das zart gereifte Fleisch.« Ebenfalls beliebt sind Speisen vom Tullnerfelder Hausschwein wie der deftige Schweinsbraten, Fleischknödel und die gemischte Heurigenplatte.

Liebhaber der fleischlosen Küche kommen jedoch ebenfalls auf ihre Kosten: So darf man sich auf bunte Käsevariationen, Aufstriche,

Veganteller und aromatische Saucen wie zum Beispiel das Paradeiser-Apfel-Chutney freuen. Vor kurzem wurde der Heurigen im Rahmen der »Falstaff Heurigen Trophy 2020« mit der Auszeichnung »Beste Küche« belohnt!

Was beim Heurigen natürlich nicht fehlen darf, ist eine gute Auswahl an erlesenen Weinen. Neben hauseigenen Tropfen werden Produkte von österreichischen Spitzenwinzen angeboten. Wer es lieber alkoholfrei mag, sollte unbedingt eine der selbstgemachten Limonaden

probieren: Holunder-Minz-Limette, Lavendel-Zitrone oder die Wiesenkräuter-Limonade.

Jeden ersten Freitag im Monat findet das Programm »Jazz am Berg« statt, wo es sich die Gäste bei einer feinen Speisenauswahl und Musikgenuss gut gehen lassen. Der Eintritt ist frei und die Plätze schnell vergeben – also am besten gleich einen Tisch reservieren!

**Heurigen Musser** Flachbergstraße  
3441 Freundorf, [www.musser.at](http://www.musser.at)



Photos: D. Zöllner

## Heurigen Musser

30. November bis 13. Dezember 2020 · täglich ab 11 Uhr

3441 Freundorf · weitere Termine und Informationen unter [www.musser.at](http://www.musser.at)

# »Roscherhaus am Wald« eröffnet

Historisches »Roscherhaus« am Tulbingerkogel kann ab sofort für Veranstaltungen genutzt werden



Photo: R. Kunzl



Photo: R. Judt

Im Rahmen des Genussherbstes fand Mitte September die Eröffnung des neurenovierten Bauernhauses »Roscherhaus am Wald« am Tulbingerkogel statt. Mit seiner außergewöhnlichen Lage am Waldrand und einem liebevoll in Szene gesetzten Flair ergänzt das »Roscherhaus am Wald« die Veranstaltungsmöglichkeiten des Berghotels.

Gastgeber Frank Bläuel vom Berghotel Tulbingerkogel empfing die Gäste und Prominenten – darunter »Miss Austria« Larissa Rubitschko, Edith Leirer, Christine Lugner, Karl

Bötel, Christian Mucha und Yvonne Rueff – am Vorplatz des Hauses mit herrlichem Weitblick auf den herbstlichen Wienerwald.

Das Gebäude war ursprünglich um 1750 eine aus Stein und Lehm gebaute Duckhütte und wurde um 1828 – also zur Zeit, als der Wienerwald abgeholzt wurde – auf drei kleine Wohnungen erweitert. Im Februar begannen die Sanierungsarbeiten auf dem Anwesen.

»Es freut mich sehr, dass wir hier heute im Rahmen der Eröffnung des ‚Hauses am Wald‘

die Gelegenheit haben, Genüsse aus den unterschiedlichen Regionen des Wienerwaldes zusammenzuführen – und wo würde das besser passen als hier am Tulbingerkogel, dem Treffpunkt für Gourmets und Genießer aus aller Welt«, so Christoph Vielhaber, Geschäftsführer von »Wienerwald Tourismus«. Bürgermeister Thomas Buder freute sich in seiner Festrede: »Ich bin sehr stolz, dass wir in unserer Gemeinde Unternehmer wie die Familie Bläuel haben, die selbst in einer schwierigen Zeit mitig in die Zukunft investieren!«

Der Abschluss des Festaktes wurde mit einer Segnung des Hauses durch Pfarrer Eusebius Bulai begangen, dazu musizierte der ehemalige erste Geiger der Wiener Philharmoniker, Prof. Günter Seifert, gemeinsam mit der aktiven ersten Geige, Katharina Engelbrecht.

Weitere Informationen sowie Buchungsmöglichkeiten unter [www.tulbingerkogel.at](http://www.tulbingerkogel.at)

1

## THE

AB € 199,-/MONAT\*

INKL. ÖSTERREICH PAKET UND KOSTENLOSEM SERVICE MIT BMW PAKET CARE

ZUKUNFT IST AUSDRUCKSSTARK.

DIE BMW 1er ÖSTERREICH EDITION AB € 199,-/MONAT\*.

Autohaus Plattner GmbH

Europastraße 1, 3442 Langenrohr-Tulln  
Telefon 02272/66800, [info@plattner.bmw.at](mailto:info@plattner.bmw.at)

[www.plattner.bmw.at](http://www.plattner.bmw.at)

BMW 1er: von 80 kW (109 PS) bis 225 kW (306 PS), **Kraftstoffverbrauch** gesamt von 4,5 l bis 7,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen von 118 g bis 167 g CO<sub>2</sub>/km. Angegebene Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

\* Gültig bei Kaufvertragsabschluss vom 01.10.2020 bis 31.12.2020, Auslieferung bis 31.03.2021. Ein Angebot der BMW Austria Leasing GmbH für den BMW 118i, beinhaltet kostenloses Service mit dem BMW Paket Care für 4 Jahre oder max. 100.000 km sowie Versicherung für die Mängelbeseitigung in Österreich für das 3. und 4. Jahr ab Erstzulassung bis zum Erreichen einer Fahrleistung von 120.000 Kilometer, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert ab Erstzulassung. BMW Select Leasing für den BMW 118i, Anschaffungswert € 25.468,58, Anzahl. € 4.800,-, Laufzeit 48 Mon., Leasingentgelt € 199,- mtl., 10.000 km p.a., Restwert € 13.866,42, Rechtsgeschäftsgebühr € 138,78, Bearbeitungsgebühr € 260,-, Vollkaskoversicherung vorausgesetzt, effektiver Jahreszins 4,72%, Sollzins variabel 3,99%, Gesamtbelastung € 28.617,20. Beträge inkl. NoVA u. MwSt.. Angebot freibleibend. Verfügbarkeit, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Symbolfoto

# Geschichte(n) vom Tulbingerkogel

Teil 6 unserer Serie über fast 90 Jahre Berghotel Tulbingerkogel, diesmal Anekdoten aus den 1990er Jahren



Oldtimertreffen im Berghotel 1996; Regierungsklausur mit Kanzler Schüssel 1996; Familie Bläuel zu Weihnachten 1998.

Ein Kaninchen war für die Kinder ins Haus gekommen, es lebte im Fischhof alleine. Über Nacht waren plötzlich sechs junge Kaninchen da! Niemand konnte das erklären und man diskutierte über »Selbstbefruchtung«. Lange Jahre später hat der Koch gestanden, dass er die Jungen von zu Hause mitgebracht hatte.

Im September 1994 wurden in einer Klausur der Rechtsanwaltskammer am Tulbingerkogel mit den »Tulbinger Thesen« die Ständeregeln des Berufstandes erneuert.

Die umfangreiche Sammlung historischer Kochbücher ist ein Markenzeichen des Hauses und ermöglicht verschiedene Themenabende, die sich mit der österreichischen Küchenkultur auseinandersetzen. Daraus entwickelte sich später das regelmäßig abgehaltene »Diner Historique«, welches von 1995 bis heute bereits 160-mal veranstaltet wurde.



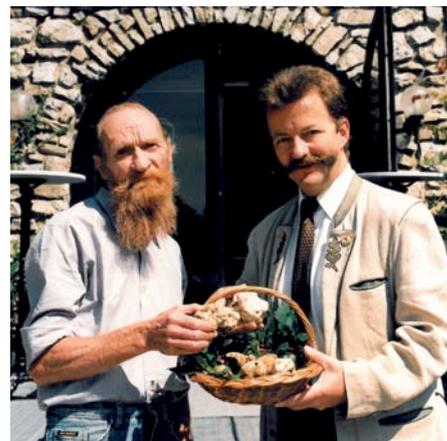
Ein langjähriger Freund der Familie und des Hauses, der das Hotel in den 1990er Jahren als Rückzugsort zum Regenerieren und für kreative Entscheidungen erkannt und mehrfach genützt hat, war der Industrielle und Politiker Georg Mautner Markhof.

Anlässlich der Sommelier-Weltmeisterschaft, die Frank Bläuel als technischer Direktor der »Association de la Sommellerie Internationale« im Jahr 1998 organisiert hat, wurden im Berg-

hotel die Delegierten der Sommeliervereinigungen aus 30 Ländern begrüßt und bewirtet. Als »Souvenir« dieser Veranstaltung forderte Frank Bläuel von jedem Land sechs Weinstöcke, die neben dem Hotel gepflanzt wurden; diese 180 Stöcke tragen seitdem den »Tulbingerkogel Bergwein«.



Die Pflanzungen wurden von den Sommelier-Präsidenten sowie von Botschaftern der teilnehmenden Länder vorgenommen, unter anderem von der damaligen US-Botschafterin Cathrine Hall.



Nicht nur im Piemont, sondern auch im Wienerwald gibt es weiße Trüffel. Das bewies uns Mitte der 1990er Jahre ein erfolgreicher Sucher, der seinen Fund an Hoteldirektor Frank Bläuel verkaufte.

**Berghotel Tulbingerkogel** Tulbingerkogel 1  
3001 Mauerbach, [www.tulbingerkogel.at](http://www.tulbingerkogel.at)

## Klassik am Kogel

19. Tullnerfelder Neujahrskonzert am Dienstag, 5. Jänner 2021



Beim Tullnerfelder Neujahrskonzert am Dienstag, den 5. Jänner 2021 erwartet Sie auf der Bühne Prof. Günter Seifert mit seinem Quartett »Die Wiener«. Hochkarätige Unterstützung kommt von der Violinistin Katharina Engelbrecht sowie der Opernsopranistin Rebecca Nelsen. Durch das Programm führt wieder der beliebte ORF-Moderator Claus Bruckmann. Karten und Infos: [www.donaukultur.com](http://www.donaukultur.com)

# Keine Panik vor dem Virus

ÖWD ist das größte Österreichische Sicherheitsunternehmen in Familienbesitz | Interview mit Dr. Alexander Kiss

Dr. Alexander Kiss ist Niederösterreicher und Direktor beim ÖWD, Österreichs größtem privaten Sicherheitsunternehmen in Familienbesitz mit etwa 3.000 Mitarbeitern. Wir haben den Experten gefragt, wie der ÖWD als Sicherheitsanbieter das aktuelle Terrorthema und die grassierende Covid-Infektionskrise sieht.

## Herr Dr. Kiss, zur Belastung durch das Virus ist nun noch ein schrecklicher Terrorangriff gekommen. Müssen wir uns in Österreich fürchten?

Nein, Ich denke zunächst, dass unsere Behörden auf alle Eventualitäten gut vorbereitet sind. Wir haben eine hervorragende Sicherheitsexekutive und die Gesundheitsbehörden von der Regierung abwärts arbeiten sehr professionell.

Tatsache ist aber leider auch: Ausnahmesituationen bergen immer das Risiko, dass bestimmte Kreise die immense Belastung der Exekutive nützen, um kriminelle Aktivitäten zu setzen.

Ereignisse wie in Großbritannien oder auch nach dem Hurrikan Katrina in den USA haben das leider auch drastisch gezeigt.

## Was kann ein Sicherheitsanbieter wie der ÖWD hier beitragen?

Einiges: Wir sind in jederzeit der Lage, hier mit geschultem Sicherheitspersonal, aber auch mit unserer Technik zu unterstützen. Tatsache ist: Wo Sicherheitsunternehmen Präsenz zeigen, sinkt die Wahrscheinlichkeit für kriminelle Aktivität. Unser Reinigungsunternehmen ist mit einer brandneuen Österreichischen Patentlösung zur raschen Desinfektion größter Flächen und Räume bereits seit längerem höchst aktiv. Unternehmer, die öffentliche Hand und Private brauchen gerade hier jetzt wirklich schnelle, effiziente und kostengünstige Lösungen. Unsere mobilen Teams sind rasch vor Ort. Wir stellen zusätzliches Personal zur präventiven Bewachung, aber auch für öffentliche oder medizinische Einrichtungen, an denen es

viele Zutrittsbewegungen gibt. Ebenso für den Handel. Menschen werden über die Sicherheits- und Hygienebestimmungen informiert, der Zutritt stärker kontrolliert. Die zusätzliche Bewachung oder laufende mobile Bestreifung von Geschäften oder Lagerflächen ist ein Thema, ebenso der Einsatz von Überwachungstechnik wie Kamera- oder Alarmanlagen.

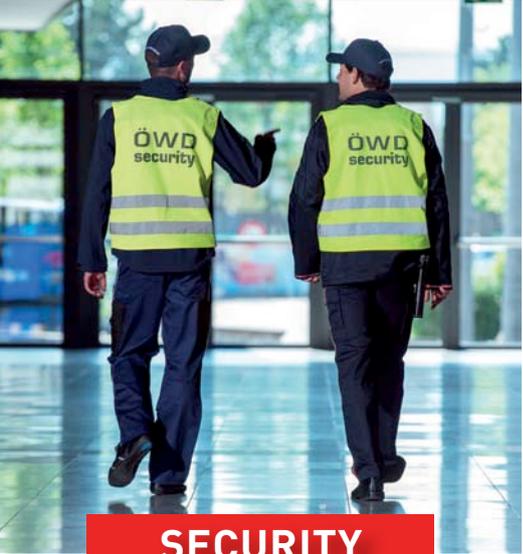
## Wie sieht das im privaten Bereich oder beispielsweise bei Vereinen aus?

Ein großer Teil unserer Kunden kommt aus diesem Segment. Es beginnt gerade die Zeit der Dämmerungseinbrüche: Wir verfügen über mobile Streifen im gesamten Bundesgebiet und die größte und leistungsfähigste private Notrufzentrale Österreichs. Wir können für jeden individuellen Bedarf und jedes Budget ein maßgeschneidertes Angebot schnüren.

**ÖWD Security & Services Wien**  
Rinnböckstraße 3, 1030 Wien, [www.owd.at](http://www.owd.at)

## ÖWD COVID DIENSTLEISTUNGEN

SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR GEMEINDEN, SCHULEN, VEREINE



**SECURITY**

**BESUCHERLENKUNG  
& INFORMATION  
ZUTRITTSMANAGEMENT**



**CLEANING**

**AUTOMATISIERTE, SCHNELLE  
GROßFLÄCHEN-DESINFEKTION  
MIT DEM BIOXI VERFAHREN**



**SECURITY SYSTEMS**

**AUTOMATISIERTES FIEBER SCREENING  
AUTOMATISCHE PERSONENZÄHLUNG  
BESUCHERSTROM-ÜBERWACHUNG  
AUTOMATISIERTE ZUTRITTSSTEUERUNG**

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch:

Landesdirektion Wien +43 57 8830 3180 [wien@owd.at](mailto:wien@owd.at)

[www.owd.at](http://www.owd.at)



# Michael Böhm: Der Haubenwirt in Weinzierl

**BOHM**  
Landgasthaus

Kultur und Kulinarik: Maria Köstlinger, Joesi Prokopetz, Willi Dussmann und Peter Meissner waren bereits zu Gast



Photo: R. Friedl

Das Landgasthaus Böhms ist ein ganz besonderer Ort: Erweitertes Wohnzimmer für Stammgäste, Treffpunkt zum Schmähführen und Kartenspielen für zwischendurch, kulinarisches Fenster in die weite Welt – und seit Jahrzehnten auch der gemütliche Rahmen für

jede Art von Feiern und Festen. Hin und wieder werden auch Künstler eingeladen, um den Gästen etwas ganz Besonderes zu bieten.

Was immer sich auch verändern mag, eines bleibt: Der Anspruch, auf hohem Niveau immer

wieder zu überraschen! Dem Restaurantführer »Gault & Millau« ist das zwei Hauben wert.

»Mein Erfolgsgeheimnis? Ich koche einfach gerne. Und lerne ständig«, so Inhaber Michael Böhm. Ein Besuch im Landgasthaus Böhms lohnt sich immer: Mit traditionellen Rezepten begeistert Michael Böhm ebenso wie mit Ausflügen in die internationale Küche. Gebackenes Schweinskotelett ist genauso auf der regelmäßig wechselnden Karte zu finden wie Jacobsmuscheln. Und in den Keller kommt nur, was Böhm und seine Mitarbeiter selbst gerne trinken und daher empfehlen können: »Wir tun alles, damit sich unsere Gäste wohl fühlen!«

**Landgasthaus Böhms, Weinzierl**  
Dorfstraße 4, Telefon (02271) 22 40  
[www.landgasthausboehm.at](http://www.landgasthausboehm.at)

## Hochram-Alpe auch im Winter offen

Das Familien-Gasthaus im Wienerwald ist bekannt für traditionelle Hausmannskost und Natur pur  
Auch heuer gibt es wieder die selbstgemachte Weihnachtsbäckerei!



Berg und Tal, Wald und Wiesen: Genießen Sie traditionelle Hausmannskost und regionale Köstlichkeiten, umgeben von einem perfekten Naturambiente – all das nur 15 Minuten mit dem Auto von Wien entfernt!

Für Firmen- und Familienfeiern kann der Wintergarten gebucht werden, die Wirtsleute beraten zudem gerne bei der Auswahl der Speisen und Getränke. Natürlich hat das Gasthaus auch im Winter geöffnet!

**Gasthaus Hochram-Alpe**  
3003 Gablitz, Telefon (02231) 629 71  
[www.hochramalpe.at](http://www.hochramalpe.at)



ein kulinarischer ort zum wohlfühlen und entspannen

# »Hola! Tapas-Bar« im Auhof-Center

Neue Tapas-Bar von Sternekoch Juan Amador im Auhof-Center eröffnet – Kooperation mit Porsche Wien-Hietzing



Juan Amador, der Starkoch mit drei Michelin-Sternen, eröffnete gemeinsam mit Seat, Cupra und Porsche Wien-Hietzing die erste »Hola! Tapas Bar« im Einkaufszentrum Auhof-Center im 14. Bezirk in Wien. Sie bietet auf 460 Quadratmetern Platz für 80 Gäste in modernem, mediterranen Design.

Während Sie spanische Köstlichkeiten genießen, können Sie gleichzeitig in entspannter Atmosphäre die neuesten Modelle der Automarken Seat und Cupra kennenlernen. Abgerundet wird das Erlebnis durch die aktive Betreuung durch Porsche Wien-Hietzing und der damit verbundenen Möglichkeit, sofort

vom Parkplatz des Restaurants aus eine Probefahrt zu unternehmen.

Die Mitarbeiter der »Hola! Tapas Bar« sowie von Porsche Wien-Hietzing freuen sich auf Ihren Besuch! Weitere Informationen im Internet unter [www.hola-tapasbar.com](http://www.hola-tapasbar.com)

## Im-Port für höchsten Genuss

Die Vinothek am Weidlingbach importiert ausgesuchte Portweine und veranstaltet Port-Verkostungen

Für Liebhaber und Kenner, für Neugierige und Aficionados: Die Vinothek am Weidlingbach bietet allerfeinste Portweine für (fast) jeden Geschmack und jede Gelegenheit.

Alle diese Weine sind vielfältig in ihrem Charakter und haben zudem ein extremes Potential zur Entwicklung: Die Ports sind sehr lagerfähig und viel haltbarer als die großen französischen Rotweine und bringen die Sonne und Lebensfreude Portugals nach Österreich.

Inhaber Robert Augmüller importiert über 140 verschiedene Portweine direkt von den portugiesischen Douro-Weingütern. Gönnen Sie sich etwas besonders Feines – für sich selbst oder als immer perfektes Geschenk! Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.taktlos.club/im-port](http://www.taktlos.club/im-port)

**Robert Augmüller** eMail [ra@fgconsult.at](mailto:ra@fgconsult.at)  
Telefon (0676) 407 29 00



**5** | JAHRE  
GARANTIE\*



# DER NEUE CUPRA FORMENTOR

FOLGE DEINEM EIGENEN WEG.

MEHR INFORMATION: [CUPRAOFFICIAL.AT](https://www.cupraofficial.at)

Verbrauch: 8,5-9,0 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 192-204 g/km. Stand 09/2020. Symbolfoto.  
\*CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.



---

## **PORSCHE WIEN-HIETZING**

1130, Wien, Hietzinger Kai 125-127

Tel. 01/87000-0, [www.porschehietzing.at](https://www.porschehietzing.at)

# .. NIEDER ÖSTERREICHERIN



Das **ideale Medium** für die Präsentation Ihres Unternehmens.

[www.dieniederösterreicherin.at](http://www.dieniederösterreicherin.at), [www.dieoberösterreicherin.at](http://www.dieoberösterreicherin.at)

# Seid umschlungen, Millionen!

Klaviermanufaktur Bösendorfer ehrt Ludwig van Beethoven mit einer »250 Jahre Beethoven Edition«

Ludwig van Beethoven erschuf Werke von unübertroffenem musikgeschichtlichem Einfluss und legte sogar den Grundstein für den Rock'n'Roll. Das legendäre »Ta-ta-taaaa« ist nicht nur das prägende Motiv von Beethovens 5. Sinfonie, 1. Satz. Mit diesen vier Tönen komponierte er auch das erste wichtige Riff der Musikgeschichte, das wohl ähnlich bekannt ist wie Deep Purples Gitarrenriff in »Smoke On The Water«. Beethovens 9. Sinfonie bestimmte einst sogar die Speicherkapazität der CD: Von Produktentwicklern dazu befragt, sagte der Dirigent Herbert von Karajan »es müsse möglich sein, Beethovens Neunte an einem Stück auf CD hören zu können«. Karajan arrangierte zudem 1985 eine Instrumentalversion, die seither als offizielle Hymne der Europäischen Union dient.

Zu Beethovens 250. Geburtstag ehrt die Klaviermanufaktur Bösendorfer diesen großen Komponisten mit einer ganz besonderen, limi-

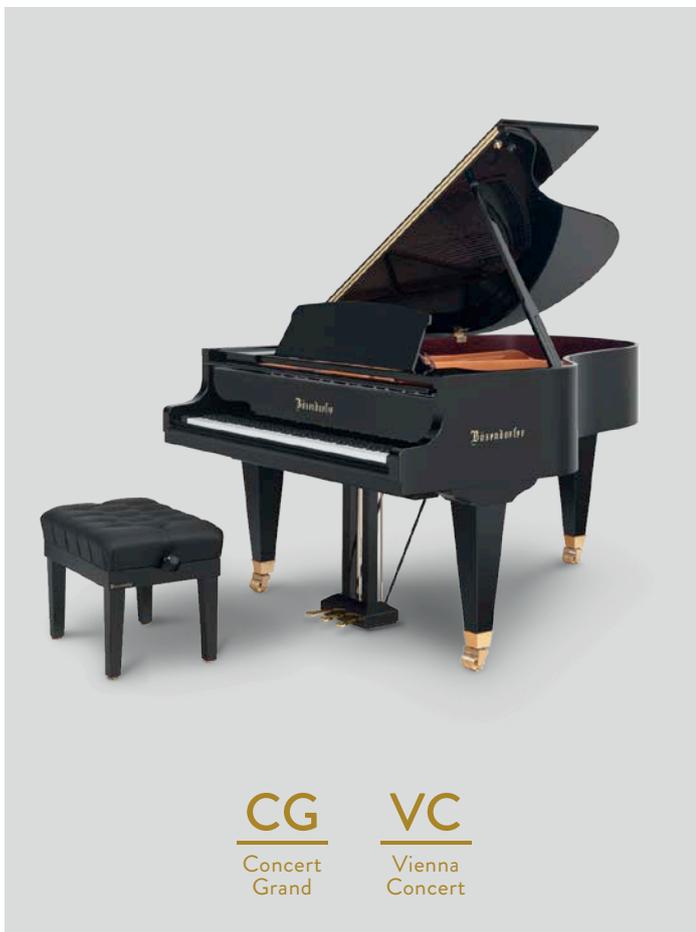
tierten Flügel-Edition. In Zusammenarbeit mit dem Beethoven-Haus in Bonn erhielt das Unternehmen die Möglichkeit, das Originalautograph von Beethoven um das »Finale Presto Agitato« aus der Mondscheinsonate zu verwenden. Sie gilt als Vorläufer der musikalischen Romantik und war bereits zu Beethovens Lebzeiten eines seiner beliebtesten Klavierwerke.

Beethovens Originalautograph ist mittels aufwendigem Siebdruckverfahren auf der Innenseite des Flügeldeckels platziert. Aus schimmerndem Perlmutter sind Beethovens Antlitz im Notenpult und die Bösendorfer-Schriftzüge im Korpus eingelegt. Beethovens Zitat »Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie« ziert – ebenfalls in Perlmutter – die rechte Notenpultbacke. Die »250 Jahre Beethoven Edition« aus der »Bösendorfer Artist Series« ist mit einer Auflage von 15 Instrumenten limitiert und wird mit einer individuell nummerierten Plakette versehen.



Am 19. Oktober startete unter der Intendanz von Florian Krumpöck in der »Neuen Bastei« in den Kasematten das »Festival Wiener Neustadt«. Gemeinsam mit renommierten Schauspielern bringt Krumpöck bei seiner »Pilgerfahrt zu Beethoven« nicht nur dessen komplette 32 Klavier-Sonaten zur Aufführung, sondern auch teils ungeahnte Einblicke in das bewegte Leben des Bonner Meisters. Der Zyklus erstreckt sich bis Juni 2021.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.boesendorfer.com](http://www.boesendorfer.com)



**CG**  
Concert  
Grand

**VC**  
Vienna  
Concert

## Bösendorfer

### Die nächste Generation – Grand Piano 185VC

Brillant, ausdrucksstark und ein beeindruckendes Klangvolumen:  
Erleben Sie die einzigartigen Qualitäten  
der neuen VC-Technologie.  
Das musikalische Erbe Bösendorfers  
in zeitgemäßer Perfektion.

[www.boesendorfer.com](http://www.boesendorfer.com)

# Blitzlichter

Trotz Corona: Die Kultur in der Region ist lebendig und strahlt!  
Hier sehen Sie eine kleine Auswahl des großen »kulturellen Lichtermeeres«



Photo: B. Pálffy

Mozarts »Die Zauberflöte« ist die meistgespielte Oper überhaupt. Henry Masons Neuinszenierung zeigt eine »Welt aus dem Lot«, die von einer neuen Generation in Gestalt von Tamino und Pamina geheilt werden soll.



Acht Bauprojekte mit »Goldener Kelle« ausgezeichnet: »Bauen und Sanieren sind ein entscheidender Konjunkturmotor«, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner. »Die heute ausgezeichneten Häuser sind wunderbare Kunstwerke.«



Photo: A. Tischler

Geburtstagsfeier im Marchfelderhof: Auf Richard Lugner wartete das Musik-Bataillon der Stadt Deutsch-Wagram, der Begrüßungschampus wurde von einer Damengarde kredenzt, zum Dessert gab es eine »Richard-Lugner-Torte«.



Comiczeichner und Kulturmagazin-Graphiker Roman Gerhardt gestaltete das Cover des neuen Albums »So many Roads« der Wiener »Hermann Posch Blues Band«. Im Haus der Musik wurde die Schallplatte präsentiert.



Bereits zum 52. Mal wurden die blühendsten Gemeinden Niederösterreichs gekürt: Heuer konnten Annatsberg, Großschönau, Kirchschlag in der Buckligen Welt und Tulln die Fachjury überzeugen und sich den Landessieg holen.



Die neue Veranstaltungsreihe »Kultur beim Winter« war ein großer Erfolg. Mit dabei: Johannes Schmuckenschlager, Michael Duscher, Tini Kainrath, Reinhard Zöchmann, Johanna Mikl-Leitner, Hermann Dikowitsch und Jochen Danningner.



Die Österreichische Sektgala fand erstmals als individuelle Verkostung statt. Vorab wurde im Rahmen einer feierlichen Zeremonie Fußballlegende Herbert Prohaska als neuer Botschafter für den österreichischen Sekt inaugurieren.



Das große »Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich« wurde an den Landesamtsdirektor-Stellvertreter Johann Lampeitl verliehen.



Das Jüdische Museum Wien eröffnete die neue Ausstellung zur Bundesverfassung in Anwesenheit von Bundeskanzlerin a.D. Brigitte Bierlein.

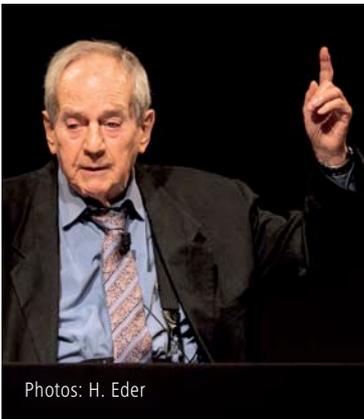


Austropop-Konzert für den guten Zweck: Gastronom Harald Schindl-egger brachte Entertainer Werner Auer in den Kremser Stadtpark.

Tontechnik, Lichttechnik, Videotechnik, Konzeption, Betreuung, Projektleitung ...

www.realsound.at  
www.rs-trendware.at  
office@rs-trendware.at  
a.schmidinger@rs-trendware.at

Andreas Schmidinger  
**EVENTECHNIK**  
Der Partner für ihre Veranstaltung!



Photos: H. Eder



Jungherregarten im Stift Klosterneuburg offiziell eröffnet: Kraftquelle und große Bedeutung als Ort der Spiritualität.



Exakt im Zeitplan liegt die Errichtung von 33 geförderten Mietwohnungen der »Schöneren Zukunft« in Tulbing.



Yvonne Rueff, Gründerin von »Dancer against Cancer«, sammelte wieder für die Österreichische Krebshilfe.

Danubium und Donaübühne präsentierten sich angepasst an Corona: Geschäftsführer Erich Schindlacker freute sich, auch in den schwierigen Pandemie-Zeiten wieder zahlreiche Künstler in Tulln begrüßen zu dürfen!



Zur Eröffnung der Photoausstellung über die Sternstunden aus 30 Jahren Nikodemus reiste unter anderem Wolfgang Ambros mit seiner Frau Uta aus Tirol an, ebenfalls dabei waren die Band Opus, Toni Polster, Boris Bukowski, »Seyffenstein« Rudi Roubinek, Gerhard Zadrobilek, Altbürgermeister Karl Schlögl sowie Claudia Bandion-Ortner.

Die heurige Weinlese im »Internationalen Sommelier-Weingarten« lieferte vollen Ertrag. Tatkräftig dabei waren Linda und Frank Bläuel sowie Robert Augmüller.

Benni Raich, Thomas Morgenstern, Michaela Kirchgasser und viele weitere stellten ihr Golf-Talent für die Nachwuchsförderung der Österreichischen Sporthilfe unter Beweis.



Photos: M. Kalchhauser



In Anwesenheit von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner fand im Palais Niederösterreich in Wien die H13-Preisverleihung an Julischka Stengele statt. Die Künstlerin macht auf Zuschreibungen wie »krank« und »gesund« aufmerksam.

Beim Konzert »Ode an die Freiheit« mit Opernstar Natalia Ushakova, dem Wiener Kaiserwalzer-Orchester und dem heimischen »Chorus Musica Sacra« unter Ronald Peter erlebte Krems eine musikalische Sternstunde. Es war eine Zitterpartie bis zuletzt, doch am Ende war das Benefizkonzert im Dom der Wachau, der Stadtpfarrkirche Krems-St.-Veit, ein durchschlagender Erfolg. Die Akteure des Abends zeigten sich in absoluter Hochform, Ushakova eroberte alle Herzen.

# Sepp Forcher: Letzte Folge

»Klingendes Österreich« endet nach 30 Jahren

Am 17. Dezember 1930 wird Sepp Forcher in Rom geboren. Die Eltern sind Hüttenwirte im Tennengebirge. Sepp Forcher folgt ihrem Beispiel zunächst, zieht mit seiner Familie in den 1970er Jahren jedoch nach Salzburg, wo er beginnt, Hörfunksendungen für die Landesstudios Salzburg, Tirol und Oberösterreich zu gestalten.



Auf Anregung von Generalintendant Gerd Bacher entwickelt der ORF die Sendung »Klingendes Österreich«. Forcher wird als Moderator ausgewählt und präsentiert neben der Volksmusik großartige Landschaftsaufnahmen und Wissenswertes, um den Fernsehzuschauern in Österreich, Südtirol und Bayern die Schönheit des Landes näherzubringen.

Seit 30 Jahren ist die Sendung ein Erfolg, rund 2.000 Volkslied- und Volksmusikgruppen, Blaskapellen und Schützenkompanien erfreuten im Laufe der Jahre die Zuseher. Nun wurde die 200. Folge gedreht: Mit 90 Jahren verabschiedet sich Sepp Forcher vom Bildschirm.

# Mandy Oswald: Konzert in Wien

»Bambis«-Sänger steht auch mit 81 noch auf der Bühne



Es gab Zeiten, da waren Mandy Oswald und seine »Bambis« erfolgreicher als die legendären Beatles, das ist allerdings über 50 Jahre her. »Melancholie« hieß der Hit der Bambis und dieses Lied singt Mandy Oswald noch heute, wenn er in den Lokalen der Wiener Vorstadt auftritt. Mandy und seine Bambis waren dabei so etwas wie eine Blaupause des österreichischen

Musikgenres, das schnell zu einem Gegenpol der beginnenden Beatwelle wurde. »Schnitzelbeat« nannte man diese Musik, die so romantisch war, dass sie heute noch viele begeisterte Anhänger hat.

Das, was Mandy und den Bambis Mitte der 1960er Jahre gelang, würde man heute wohl als »One-Hit-Wonder« bezeichnen. Von »Melancholie« gab es im Laufe der Jahrzehnte über 100 Coverversionen in 82 Sprachen, darunter Chinesisch, Schwedisch und Norwegisch. Die Bambis sind mittlerweile Geschichte, doch der 81-Jährige Oswald ist nicht von der Bühne zu bekommen: Im September gab er ein Konzert in Wien.



Suchen Sie nicht  
mehr weiter!\*

\*Nach perfekten  
Maßmöbel.

Sagen Sie

**Jandl**

zu Ihrem **Tischler.**

# Das »DonauKulturMagazin« gratuliert zum 75. Geburtstag

Auch wenn derzeit nur klein gefeiert werden darf, sollten diese Jubilare keinesfalls in Vergessenheit geraten!

## Otto Retzer

Vom Tellerwäscher zu einem der meistgesehenen Regisseure Europas: Nichts deutete zunächst darauf hin, dass aus dem Jungen aus ärmlichen Verhältnissen ein viel beschäftigter Filmemacher werden sollte. Nach seiner Kellerlehre führte ihn sein Beruf an den Wörthersee, wo durch glückliche Zufälle der Produzent Karl Spiëhs auf ihn aufmerksam wurde. So rutschte Retzer eher nebenbei ins Filmgeschäft, über das er selbst sagt: »Du musst zur richtigen Zeit am richtigen Platz sein. Und das hat hauptsächlich mit Glück zu tun!«



Als Aufnahmeleiter, Komparse, Stuntman und in kleineren Rollen wurde Retzer immer unentbehrlicher, ab 1983 begann er selbst mit dem Regieführen. Zudem betätigte er sich in Pörschach als Gastronom und Kinobetreiber.

Zwischen 1983 und 2013 führte er Regie bei 37 Sex-, Horror- und Unterhaltungsfilmern, darunter die Serien »Schloss am Wörthersee«, »Klinik unter Palmen« und »Das Traumhotel«. 1995 war er mit drei Produktionen unter den fünf meistgesehenen Filmen in Deutschland. Für seine Leistungen erhielt er 2014 das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich.

## Marianne Mendt

Am 29. September 1945 erblickte Marianne Krupicka – Künstlernamen: Mendt – in Wien das Licht der Welt. Auf Wunsch der Eltern besuchte sie zunächst die Handelsschule und arbeitete danach drei Jahre als Buchhalterin.

Nach einer Gesangsausbildung und absolvierter Prüfung als »Vortragskünstlerin« tourte sie mit ihrer Band »The Internationals« als Sängerin und Bassistin durch Europa. 1970 kehrte

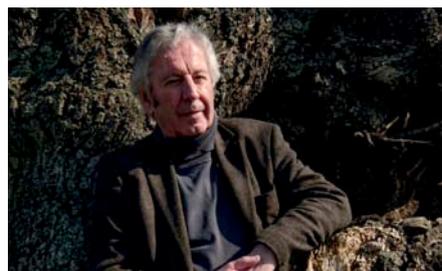
sie nach Wien zurück und wurde von Gerhard Bronner entdeckt, der mit ihr das Stück »Wie a Glock'n« als Titelmelodie für seine Fernsehsendung aufnahm. Das Lied geriet zum Überraschungserfolg und zur Initialzündung für die Dialektwelle der 1970er Jahre. 1971 vertrat sie Österreich beim »Eurovision Song Contest«.



In späteren Jahren stand Mendt vor allem als Schauspielerin auf der Bühne, unter anderem im Raimund-Theater und im Theater in der Josefstadt. In den Neunzigern war sie als Trafikantin Gitti Schimek in der erfolgreichen Fernsehserie »Kaisermühlen-Blues« zu sehen.

## Alfred Komarek

Der erfolgreiche Schriftsteller Alfred Komarek kam am 5. Oktober 1945 in Bad Aussee zur Welt. Nach der Matura zog er nach Wien um Jus zu studieren. Parallel dazu begann er mit dem Schreiben – zunächst vor allem, weil er als armer Student Geld benötigte. Mit Reportagen für Zeitungen und Texten für das Radio besserte er sein Budget auf. Es folgten Sendungen auch im Bayerischen und Hessischen Rundfunk. Darin wurde er so erfolgreich, dass für das Studium keine Zeit mehr blieb, und er dieses schließlich abbrach.



Komareks Werkliste umfasst über 80 Bücher, darunter mehrere Landschaftsbände über sei-

ne Heimat Österreich, aber auch internationale Reisebeschreibungen. Berühmt wurde Komarek vor allem durch die sechs »Inspektor Simon Polt«-Kriminalromane, die von ARTE und dem ORF verfilmt wurden. Die Figur Polt ist untrennbar mit dem Weinviertel verbunden, und auch der Schriftsteller fand im Pulkatal in einem alten Presshaus ein Zuhause.

Komarek erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Friedrich-Glauser- sowie den Josef-Krainer-Preis, die Romy, das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst und viele andere.

## Peter Patzak

Universalkünstler Patzak wurde am 2. Jänner 1945 als Sohn einer Opernsängerin und eines Polizisten in Wien-Brigittenau geboren. Zwischen 1968 und 1970 drehte er bei einer TV-Station in New York Experimental- und Kurzfilme. Nach seiner Rückkehr nach Wien widmete er sich dem Beruf des Regisseurs, ohne jedoch die Malerei und die Schriftstellerei aus den Augen zu verlieren.



»Die Situation« war 1972 sein erstes Werk, seinen Durchbruch allerdings schaffte Patzak mit der Kult-Krimiserie »Kottan ermittelt«, die er von 1976 bis 1983 mit 19 Folgen für den ORF produzierte. Auch im Kino war Patzak präsent. Für sein filmisches Schaffen erhielt er unter anderem den Adolf-Grimme-Preis, die Goldene Kamera, die Romy sowie die Preise der Berliner und Moskauer Filmfestspiele.

Aber auch die Malerei begleitete ihn während all dieser Jahre. Seine Werke präsentierte er in Ausstellungen im In- und Ausland, in den letzten Jahren gemeinsam mit seiner Frau Eve Joy Patzak.

# Eine schöne Zukunft für die Region

Interview mit Raimund Haidl, Direktor der gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgesellschaft »Schönere Zukunft«



## Die Schönere Zukunft, eine gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft, hat derzeit viele Projekte in der Region?

Ja, in Tulln entstehen in drei Bauabschnitten circa 100 Wohnungen, in Tulbing 33 Wohnungen und 32 Reihenhäuser, in Großweikersdorf 50 Wohnungen, weiters 15 Reihenhäuser in Langenrohr, 16 Reihenhäuser in Ollern und 14 geförderte Eigentumswohnungen in Kritzendorf. Weitere Projekte folgen in Absdorf und Großweikersdorf. Da werden Millionen in der Region investiert!

## Sind weitere Projekte in Planung?

Wir suchen Grundstücke für unsere familienfreundlichen Wohnungen und Häuser. Wir finanzieren alle Grundstücke mit Eigenmitteln, ohne Kredit.

## Welche Qualität haben Ihre Wohnungen?

Wir legen sehr großen Wert auf funktionale Grundrisse und auf hohe Qualität, zum Beispiel mit Parkettböden, großformatigen Fliesen, Drei-Scheiben-Verglasung, Holzzargen und so weiter.

## Wie ist die Energieversorgung?

Sehr effizient, mit Luft-Wasser-Wärmepumpen, und wenn vorhanden natürlich auch Fernwärme.

## Wann kann man eine Wohnung kaufen?

Die Kaufoption ist für Neubauprojekte ab 1. August 2019 bereits ab 5 Jahren möglich – früher waren es 10 Jahre.

Der Verkauf wird mit den Herstellungskosten und aufgewertet um 2 Prozent AFA und nicht nach dem Verkehrswert angeboten. Das ist sehr familienfreundlich und günstig für die Niederösterreichische Familien. Unsere Kunden schätzen die Qualität, mit der wir bauen, viele nehmen die Kaufoption wahr.

## Welche Auszeichnungen hat die Schönere Zukunft erhalten?

Wir wurden mehrfach mit diversen Wohnbaupreisen ausgezeichnet, darunter der »Niederösterreichische Wohnbaupreis«, der »Niederösterreichische Baupreis« sowie »Vorbildliches Bauen in Niederösterreich«.

## Wie können Sie leistbaren Wohnbau anbieten?

Durch solides Projektmanagement und durchdachte Planung. Für die nächsten drei bis fünf Jahre sind wir gut ausgelastet.

## Das Land Niederösterreich ist für Sie ebenfalls ein wichtiger Partner?

Das Land Niederösterreich verdoppelt jährlich die Bundesmittel der Wohnbauförderung, wofür uns die Kollegen aus den anderen Bundesländern beneiden.

Die »Schönere Zukunft« beschäftigt auch Niederösterreichische Unternehmen, die für uns gute, verlässliche Partner sind. Somit bleibt die Wertschöpfung im Land Niederösterreich und sichert damit Arbeitsplätze. Das zeigt, wie wichtig die Wohnbauförderung als Wirtschaftsmotor ist.

## Warum unterstützen Sie das Projekt »Licht ins Dunkel« für die Region?

Als gemeinnütziger Wohnbauträger unterstützen wir die Spendenaktion »Wir geben der Spende ein Gesicht« deshalb, um der Region für in Not geratene Familien etwas zurückzugeben!

## Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft

Hietzinger Hauptstraße 119, 1130 Wien

Telefon (01) 505 87 75 - 0

Telefax (01) 505 87 75 - 5298

office@schoenerezukunft.at

www.schoenerezukunft.at

# Letztes Fest im »privaten Salon«

Fantastische Stimmung beim vorerst letzten Fest bei den Malerinnen Eva Meindl und Hanna Andorka

Der »private Salon« von Hanna Andorka und Eva Meindl hat sich in etwas über einem Jahr zu einem Fixpunkt der kulturellen Szene in Wien entwickelt. Die Malerinnen bieten ihren geladenen Gästen an bunten Abenden Gemälde, Musik, Lesungen und Kabarett von ausgesuchten Künstlern.



Gerade noch vor den neuen Corona-Bestimmungen wurde nun – mit Abstand – ein vorerst letztes rauschendes Fest gefeiert. Gezeigt wurden Gemälde von Hanna Andorka, Eva Meindl und Elisabeth Arock. Neben einem ausgesuchten kulturellen Rahmenprogramm – unter anderem mit Nachwuchsautorin Alexandra Wieser – brachten die Sänger Gary Scott, Besitzer des Irish Pubs »The Church«, Nachwuchstalent Erkam und Weltstar Gary Howard von den »Flying Pickets« mit ihren exzellenten Auftritten die Stimmung zum Kochen.

# Hufnagl & Kuhn in Langenlebar

Paradox, zweiter Akt: Erfolgreicher »15. Königstetter Literaturtag« im neuen Florahofsaal in Langenlebar



Unter dem Motto »Schatzi, geht's noch?« animierte das Kolumnisten-Paar Hufnagl und Kuhn zum Weiterlieben und Weiterlachen! Wegen Covid-19 musste der Königstetter Literaturtag diesmal in den neuen Florahofsaal in Langenlebar übersiedeln, was der Stimmung keinen Abbruch tat. Veranstalterin Alexandra Müllner:

»Es war unsere erste Veranstaltung im Herbst mit umfangreichem Corona-Konzept. Wir danken den Besucherinnen und Besuchern für ihre Disziplin, es hat alles bestens geklappt. Es zeigt, dass auch in schwierigen Zeiten kleinere Veranstaltungen umgesetzt werden können!«

Im kommenden Jahr wird Nadja Maleh mit ihrem neuen Programm »Bussi Bussi« am Freitag, 15. Oktober 2021 beim Königstetter Kabarett-Tag auf der Bühne stehen. Karten unter [www.donaukultur.com](http://www.donaukultur.com)

## Geförderte Miet- und Eigentumswohnungen in Bau mit hochwertiger Ausstattung!



3434 Tulbing, Am Hauptgraben I

3701 Großweikersdorf, Badweg 26

3420 Kritzendorf, Hauptstr. 154-156



### Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption!

2 – 3 Zimmer von 65 m<sup>2</sup> - 77 m<sup>2</sup>  
mit Balkon, Terrasse und/od. Eigengarten  
Aufzug und Tiefgarage vorhanden!  
HWB: 27,8 – 28,1 kWh/m<sup>2</sup>a

**2. Bauabschnitt – Reihenhausanlage in Planung!**



### Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption!

2 – 4 Zimmer von 52 m<sup>2</sup> - 84 m<sup>2</sup>  
mit Balkon, Garten und/oder Terrasse

PKW-Stellplätze/Garage  
HWB: 25,3 – 30,5 kWh/m<sup>2</sup>a



### Geförderte Eigentumswohnungen!

2 – 4 Zimmer 52 m<sup>2</sup> - 86 m<sup>2</sup>

mit Balkon, Terrasse und/oder Eigengarten  
Abstellplätze im Freien

HWB: 19,6 – 23,4 kWh/m<sup>2</sup>a

Provisionsfrei – direkt vom Eigentümer!

**Hochwertige Ausstattung: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Photovoltaikanlage, Fußbodenheizung, 3-Scheiben-Isolierverglasung, Eiche-Parkett, großformatige Fliesen**

**NÖ-Wohnzuschuss möglich!**

**Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft Ges.m.b.H.**

**1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119 Tel: 01/505 87 75 – 0 [www.schoenererzukunft.at](http://www.schoenererzukunft.at)**

# MEHR MÖGLICHKEITEN FÜR EUER WEIHNACHTEN.



DAS TEAM VOM HOFBRÄU AM STEINERTOR UNTERSTÜTZT SIE BEI DER UMSETZUNG IHRER WEIHNACHTSFEIER. UNSERE COVID-19-BEAUFTRAGTEN BERATEN SIE BEI DER UMSETZUNG.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGEN:  
OFFICE@HOFBRAEU-AM-STEINERTOR.AT  
ODER TEL. UNTER 02732 72 897



# Gemüsevielfalt aus Handarbeit hat ihren Platz in Tulln gefunden

»Bio am Platz« in Tulln bietet unverpacktes Obst, ein eigenes Bistro und zertifizierte Naturkosmetik

Gerade einmal 8.955 Meter Luftlinie liegen zwischen dem »Grand Garten« in Absdorf und »Bio am Platz« in Tulln. Regionaler geht es fast nicht! Aber nicht nur deshalb ist diese junge Kooperation so spannend:

Christiane und Anton Wegger haben sich mit ihrem eigentümergeführten Fachhandelsgeschäft »Bio am Platz« in Tulln seit jeher einer Bio-Philosophie verschrieben, die weit über das Zertifikat hinausgeht. Auf persönliche Beziehungen zu den Produzentinnen und Produzenten sowie eine intensive Auseinandersetzung mit den dahinterliegenden Produktionsprozessen legen die beiden ebenso großen Wert wie auf kompromisslos hohe Qualität, Transparenz und Ehrlichkeit. Im Laufe der Jahre ist bei »Bio am Platz« auf diese Weise ein erlesenes Bio-Sortiment gewachsen, das seinesgleichen sucht.

Naheliegender, dass hier auch die Bio-Gemüseabteilung mehr als nur »Bio« ist. Im Herbst dieses Jahres haben Christiane und Anton Wegger deshalb eine ganz besondere Kooperation mit Bio-Landwirt Alfred Grand und dem »Grand Garten« ins Leben gerufen.

Der »Grand Garten« ist Teil der »Grand Farm«, Österreichs erstem Forschungs- und Demonstrationsbauernhof. Hier arbeiten Alfred Grand und sein Team gemeinsam mit Praktikern, Forschungseinrichtungen und Entscheidungsträgern an verschiedenen Konzepten für eine zukunftsfähige Landwirtschaft – mit den Schwerpunkten Bodengesundheit, Agroforst und Market Gardening.

Normalerweise mit Traktoren auf seinem Bio-Ackerbaubetrieb unterwegs, fand Alfred die Idee des kleinstrukturierten Gemüsebaus in Handarbeit einfach faszinierend. Im Sommer 2019 hat er dann zusammen mit einem jungen Team einen seiner Äcker zur Gemüsegärtnerei umgebaut. Der »Grand Garten« war geboren, ein kleinstrukturierter Gemüsebetrieb nach den Prinzipien des »Market Gardening«, auf Deutsch: »Marktgärtnerei«. Dabei geht es um vielfältigen Bio-Gemüseanbau für die Direkt-



Christiane Wegger, Alfred Grand und der Tullner Bürgermeister Peter Eisenschenk mit Gemüse aus dem »Grand Garten«.

vermarktung – oftmals ergänzt um Kräuter oder Obst. Und zwar auf wirklich kleinen Flächen, in Handarbeit statt mit großen Traktoren.

Bewirtschaftet werden die Flächen umso intensiver – bio-intensiv! Es gilt, die maximal mögliche Produktivität einer Fläche zu erreichen, aber immer auf Basis der ökologischen Landwirtschaft: Ohne Pestizide, ohne Mineraldünger und unter maximaler Schonung der Ressourcen, Bodenaufbau inklusive!

Der Anbau auf Dauerbeeten statt in Reihenkultur ermöglicht wesentlich höhere Pflanzzahlen auf kleinerer Fläche. Kaum wird ein Beet abgeerntet, folgt sofort die nächste Kultur. Ein großer Traktor ist für all das nicht gemacht, hier ist der Mensch klar im Vorteil. Gerade jetzt – im Zeitalter der Automatisierung – ist dieser starke Fokus auf den Faktor Mensch besonders wichtig.

Im »Grand Garten« wird das ganze Jahr über eine außergewöhnlich große Gemüsevielfalt produziert – also auch im Winter, wenn das Gemüse im Handel meist schon von sehr weit gereist ist. Kurze Wege sind das Credo: Kein Kunde, keine Kundin ist weiter entfernt als 25 Kilometer. Das ermöglicht Gemüse in unerreichter Frische und einer Qualität, wie man sie sonst nur aus dem eigenen Hausgarten kennt: Gänzlich unbehandelt, aus samenfesten Sorten, in Kleinstruktur gewachsen. Eine Philosophie, die auch Christiane und Anton Wegger sehr am Herzen liegt.

Das »Grand Garten Premiumgemüse« gibt es deshalb ab sofort auch bei »Bio am Platz«. Und zwar nicht nur in der Gemüseabteilung, sondern auch im buntgemischten Gemüse-kisterl, das für Kundinnen und Kunden völlig neue Dimensionen des Genusses eröffnet.

Abonnentinnen und Abonnenten der »Grand Garten Gemüsekisterl« entdecken außergewöhnliche Spezialitäten, seltene Sortenraritäten und köstliche Klassiker, wie man sie so nicht zu kaufen bekommt. Das praktische dabei: Alles, was man sonst so für den Wochenbedarf braucht, findet man auch gleich bei »Bio am Platz«. Verkostungen und Info-Nachmittage geben außerdem einen tieferen Einblick in die Arbeit der Gemüsegärtnerei. Eine ganz besondere Kooperation also zwischen zwei Betrieben, für die Bio weit über das Zertifikat hinausgehen muss. Für eine regenerative Bio-Landwirtschaft, die die Welt nicht nur ernährt, sondern gesund erhält!

**Bio am Platz**  
Hauptplatz 26  
3430 Tulln

**bio am Platz**  
• Natürlich schmeckt's am besten •

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 14 Uhr, Adventsamtstag bis 17 Uhr  
Telefon (02272) 202 69, [www.bio-am-platz.at](http://www.bio-am-platz.at)

**Grand Garten**

Jetzt Gemüsekisterl für ein Monat testen!  
Bestellen Sie unter [www.grandfarm.at](http://www.grandfarm.at)  
Telefon (0664) 100 25 67

ORF NÖ

ORF NIEDERÖSTERREICH

DA BIN ICH DAHEIM

NÖ

**RADIO NIEDERÖSTERREICH**

DIE MUSIK MEINES LEBENS AUF 91,5 / 95,8 / 97,9 MHZ

**NIEDERÖSTERREICH HEUTE IN HD**TÄGLICH UM 19.00 UHR IN ORF 2 N  
UND VIA ORF-TVTHEK**NÖ HEUTE KOMPAKT** MO-FR UM 16.57 UHR IN ORF 2 N  
UND VIA **ORF NÖ-APP****NOE.ORF.AT** ONLINE RUND UM DIE UHRORF NIEDERÖSTERREICH Radioplatz 1, 3109 St.Pölten  
Tel. 02742/22 10-0 - Fax 02742/22 10-23891  
Publikumsservice: Tel. 02742/23330

# Gerhard Obermeissner: Spezialist für den diabetischen Fuß

Die beste orthopädische Versorgung in Österreich – vertrauen Sie dem Spezialisten in Stockerau



»Diabetes Mellitus« bezeichnet Stoffwechselerkrankungen mit chronisch erhöhtem Blutzuckerspiegel. Rund 600.000 Österreicher sind Diabetiker, 420.000 davon diagnostiziert. Je nach Schwere der Krankheit kann Diabetes bis zur Amputation führen. Rund 22.500 Menschen in Österreich leiden am diabetischen Fußsyndrom, einer Komplikation von Diabetes Mellitus. Jedes Jahr müssen bei etwa 2.500 Patienten Zehe, Fuß oder Bein amputiert werden.

Die Auswirkungen von Diabetes auf den Fuß sind gravierend. Polyneuropathie führt zu Sensibilitätsverlust, dem Wegfall von Tastsinn, Temperatur- und Schmerzempfinden, arterielle Verschlusskrankheit stört die Durchblutung der Füße. Daraus resultiert häufig Osteoarthropathie, eine Veränderung der Knochenstruktur und Deformierung des Fußes, mit Bildung von Ulcera – nicht abheilenden Wunden und Geschwüren.

Diese Spätschäden von Diabetes Mellitus haben alle eines gemeinsam: Sie schränken die Mobilität radikal ein. Die beste orthopädische Versorgung spielt im Kampf mit Diabetes eine Schlüsselrolle. Allgemeinmediziner, orthopädische Fachärzte und Kunden vertrauen auf die Kompetenz, Erfahrung und das Gespür für die Menschen, das Gerhard Obermeissner auszeichnet und den Erfolg seines Unternehmens ausmacht.

Beim Fußcheck und einem persönlichen Gespräch werden Schmerzen lokalisiert, Füße gescannt und ein statischer oder dynamischer Fußabdruck gemacht, der die Basis jeder Versorgung bildet.

»Wichtigster Maßstab für meine Qualifikation und Kompetenz als Orthopädienschuhmachermeister ist die Zufriedenheit jedes einzelnen Patienten, für dessen Wohl ich mich persönlich verantwortlich fühle«, erklärt Gerhard Obermeissner. Gelebte, kompromisslose Servicebereitschaft zeichnet das Unternehmen aus, stets steht der Kunde an erster Stelle – der Mensch mit Bedürfnissen, Ängsten und häufig auch Schmerzen.

**Gerhard Obermeissner Orthopädie Schuh und Technik GmbH**  
Hauptstr. 56, 2000 Stockerau, Tel. (02266) 661 34, [www.allesgeht.at](http://www.allesgeht.at)

Das Unternehmen ist das führende in Österreich und bildet auch selbst aus. Gerhard Obermeissner: »Wir sind laufend auf der Suche nach Lehrlingen, die technisch und handwerklich interessiert sind und genau arbeiten.« Jeder im Team ist verantwortlich und arbeitet mit vollem Einsatz und Begeisterung dafür, dass die Philosophie »Alles geht« umgesetzt und jeder Kunde bestens versorgt wird.

## Ihr Spezialist für Fußgesundheit

- Orthopädische Schuhe
- Diabetes-Versorgung
- Fußanalyse und orthopädische Einlagen
- Podologische Einlagen
- 3D Wirbelsäulenvermessung

**Zentrale:** 2000 Stockerau, Hauptstraße 56  
**Termine:** Tel 02266 66 134, [info@allesgeht.at](mailto:info@allesgeht.at)



Gerhard  
Obermeissner

Orthopädie Schuh und Technik GmbH

Wien Stockerau Tulln

 [www.allesgeht.at](http://www.allesgeht.at)

# Kairos Langenrohr: »Schön ist's geworden!«

»Kairos Spa & Gym« in Langenrohr bietet seit Ende Oktober ein gehobenes Erholungs- und Entspannungserlebnis

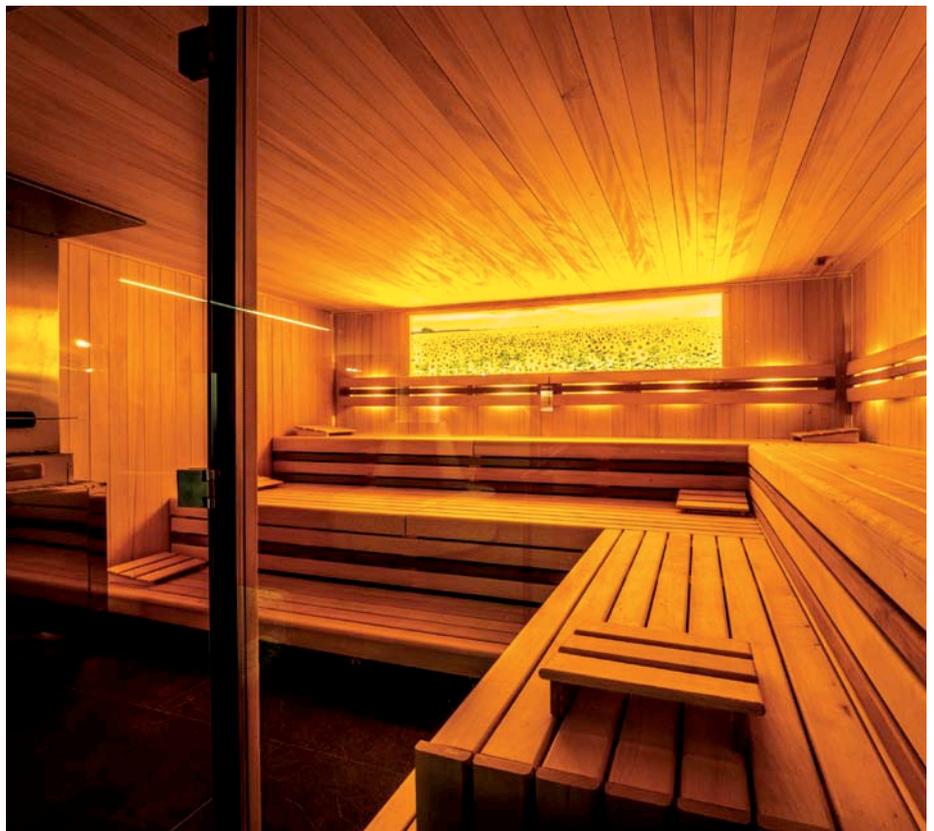


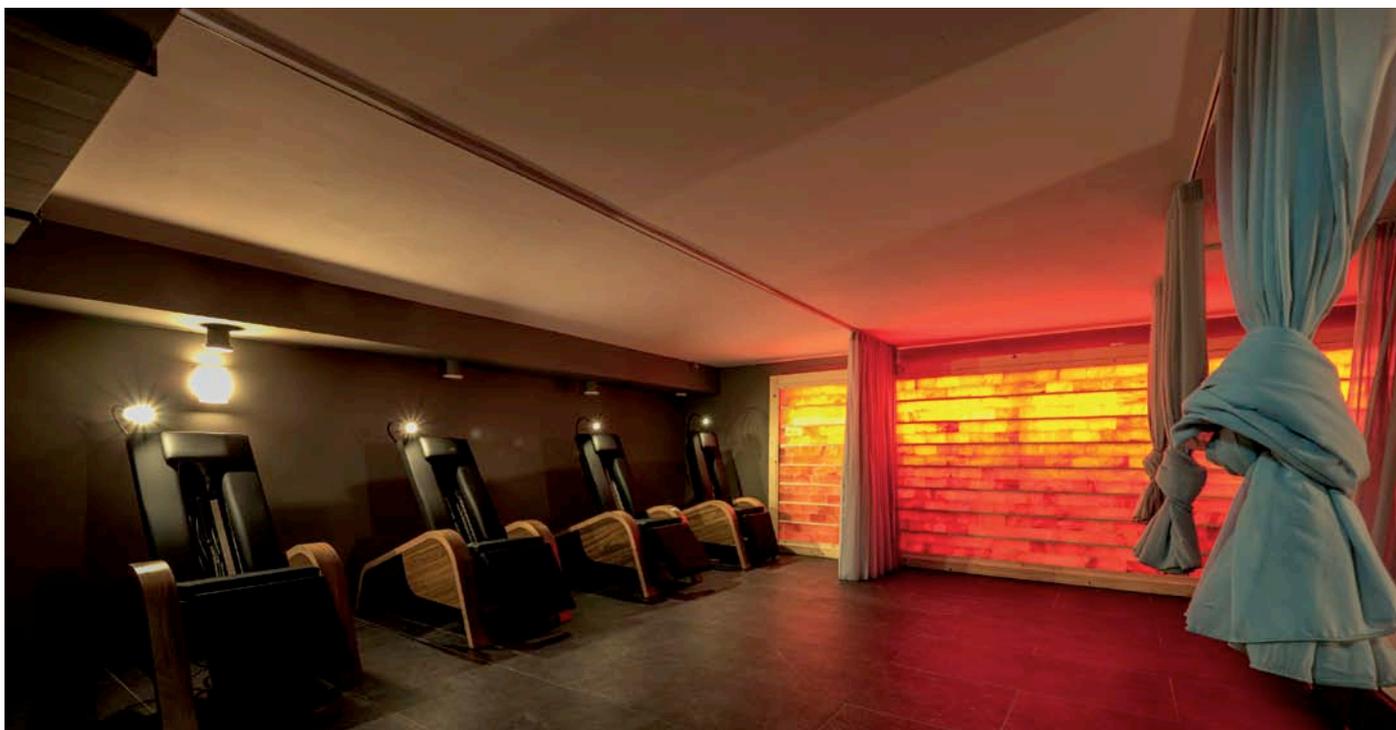
Links oben: Klassische Finn-Sauna  
Rechts oben: Salzraum mit Infrarotliegen  
Unten: Zirben-Dampfsauna (Photos: H. Eder)

Es blieb kein Stein auf dem anderen: Seit dem 25. Oktober ist die neue Spa-Landschaft im Kairos in Langenrohr geöffnet. Ob Zirben-Dampfsauna, Salzraum oder Infrarotliegen, das Kairos hebt den Sauna-Genuss auf ein neues Niveau.

»Die ersten Reaktionen unserer Gäste sind überwältigend! Ob Mitglied oder Tagesgast, unser Ziel war es, allen Interessierten eine Spa-Landschaft zu bieten, wie man sie sonst nur aus der Wellness-Hotellerie kennt. Das ist uns anscheinend sehr gut gelungen!«, freut sich Mag. Roman Dimmling, Betreiber des Kairos in Langenrohr.

Das Angebot ist tatsächlich einmalig. Neben einer klassischen Finn-Sauna mit extra breiten Bänken und Liegen bietet das Kairos-Spa Luxus-Duschen, neue Ruheräume mit Doppelliegen, Eisbrunnen, Zirben-Dampfsauna,





Damen-Sauna sowie einen Salzraum mit integrierten Infrarotliegen.

Ob Mitglied oder Tagesgast: Gerade in Corona-Zeiten möchten sich viele Menschen fit

und gesund halten, oder auch genussvoll entspannen – im Kairos in Langenrohr finden alle ein erstaunliches Angebot. Aber wie heißt es so schön: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Wir haben gleich drei für Sie!

### Kairos Spa & Gym

Schulstraße 7, 3442 Langenrohr

Telefon (02272) 72 0 72

[www.kairos-langenrohr.at](http://www.kairos-langenrohr.at)

[www.facebook.com/kairoslangenrohr](https://www.facebook.com/kairoslangenrohr)

## »Wie meine eigene Hüfte!«

Moderne Operations- und Kunstgelenk-Techniken ermöglichen eine zügige Wiederaufnahme vieler Aktivitäten

Irgendwann werden die Beschwerden fast unerträglich: Bei starker Hüftgelenksarthrose hilft meist nur der Ersatz durch ein Kunstgelenk, um die Lebensqualität wieder herzustellen. Egal, ob das eigene Gelenk durch altersmäßigen Knorpelverschleiß, Leistungssport, starkes Übergewicht oder genetisch bedingt ersetzt werden muss – vor einem Kunstgelenk in der Hüfte muss sich heute niemand mehr fürchten, auch sportliche Patienten nicht.

»Unser Ziel ist es, dass die Hüftpatienten eines Tages vergessen, dass sie nicht mehr mit dem eigenen Gelenk unterwegs sind, weil sie sich ungehindert und frei bewegen können«, so Primar Dr. Thomas Müllner. »Das gelingt uns bereits sehr oft und darüber freuen wir uns besonders!« Durch den Eingriff erwarten die Patienten nicht nur Schmerzfreiheit, sondern wollen auch aktiv im Alltag sein und ihren geliebten Sport wieder ausüben. Dieser Wunsch kann heute fast allen Patienten dank moder-



ner Operationstechniken und neuer, Anatomie-gerechter Implantate erfüllt werden.

Als echter Meilenstein hat sich die so genannte »AMIS-Operationstechnik« (Anterior Minimal Invasive Surgery) erwiesen: Dabei erfolgt der Zugang von vorne durch einen kleinen Hautschnitt. Dieser reicht gerade aus, um das Implantat mit Kurzschaft schonend – vorbei an Sehnen und Muskeln – an die richtige Stelle zu setzen. Dabei wird das Verletzungsrisiko der Muskeln, Sehnen, Gefäße und Nervenbahnen stark reduziert, entsprechend geringer sind

postoperative Schmerzen, und desto zügiger kann mit Reha-Übungen begonnen werden.

Durch die raschere Genesung können viele Patienten nach 8 bis 10 Tagen wieder selbstständig Autofahren und ohne Gehhilfen gehen. Selbst nach beidseitiger Hüftprothese ist im Normalfall ein Gehen ohne Krücken nach 10 bis 14 Tagen durchaus Realität.

Rund 7 Prozent der Hüftgelenks-Patienten weisen ungünstige anatomische Gegebenheiten auf. Mittlerweile haben auch sie beste Chancen auf rasche Mobilisierung: Dank eines neuen 3D-Planungssystems kann heute eine wirklich exakte anatomische Rekonstruktion des individuellen Hüftschaftees angefertigt werden.

**Prim. Univ.-Doz. Dr. Thomas Müllner**  
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Facharzt für Unfallchirurgie  
in Wien und Tulln, [www.drmuellner.at](http://www.drmuellner.at)

# Essenzen aus der Natur

Spagyrik in der Sonnenapotheke in Tulln

Spagyrik ist griechisch und bedeutet »trennen und wieder zusammenführen«. Hierbei werden die entsprechenden Heilpflanzen durch alkoholische Gärung, Destillation und Veraschung der Rückstände getrennt, sorgfältig mehrfach gereinigt und wieder vereint.



Dr. Babette Bodor

Die Spagyrik ist im Gegensatz zur Homöopathie und anderen alternativmedizinischen Methoden eher unbekannt. Dabei verfügt die Spagyrik über ein breites Anwendungsspektrum und kann ohne Nebenwirkungen zur Linderung der Symptome sowohl bei chronischen als auch akuten Erkrankungen führen. Die Spagyrik eignet sich hervorragend als eigenständige sanfte Methode oder als Begleittherapie. Die Sonnenapotheke in Tulln hat ein großes Sortiment an spagyrischen Komplex- und Einzelmitteln in Sprayform lagernd und berät Sie gerne kompetent.

**Sonnenapotheke Tulln** Staasdorfer Straße 15, 3430 Tulln  
Telefon (02272) 617 96, [www.sonnenapotheke-tulln.at](http://www.sonnenapotheke-tulln.at)

# Tennis-Akademie eröffnet

Mit Dominic Thiem, Anastasija Sevastova, Dennis Novak



Genau vor einem Jahr begann der Werdegang des »Austrian Tennis Committee« (ATC). Das ursprünglich als reine Plattform ins Leben gerufene Personenkomitee konstituierte sich im Mai 2020 offiziell als Verein »ATC – Freunde des Österreichischen Tennis«. Unter dem Motto »Future for Tennis« verfolgen die ATC-Freunde gemeinsam mit Sportdirektor Wolfgang Thiem das Ziel, Österreichs beste Nachwuchsspieler zu Profis auszubilden und Inklusionsprojekte zu forcieren.

Mit der im Oktober eröffneten Tennisakademie hat das ATC eine optimale Infrastruktur geschaffen. Die neue Trainingsstätte verfügt erstmalig in Österreich über drei Innen-Hartplätze mit unterschiedlichen Spielgeschwindigkeiten. Zusätzlich bietet die Akademie beste Trainingsvoraussetzungen wie ein John-Harris-Fitnessstudio, einen Massageraum sowie eine eigene Spielerloungue. »Was vor knapp einem Jahr mit einer Idee angefangen hat, haben wir nun mit einem Meilenstein in Österreichs Tennisgeschichte umgesetzt. Die Trainingsbedingungen sind nicht nur in Österreich einzigartig«, berichtet der sichtlich stolze ATC-Sportdirektor Wolfgang Thiem bei der Eröffnung.



Anastasija Sevastova

Die ATC-Akademie sucht nun die motiviertesten und leidenschaftlichsten Tennisspielerinnen und -spieler ab 10 Jahren. Gleichzeitig ist sie auch Anlaufstelle für die angehenden Tennisprofis sowie Österreichs Tennis-Elite, allen voran Dominic Thiem und Dennis Novak. »Für die Mädchen haben wir Anastasija Sevastova als Schirmherrin gewinnen können«, freut sich Wolfgang Thiem.

Das ATC ist ausschließlich privat finanziert, wir erhalten keine öffentlichen Förderungen. Auch wenn dies die finanzielle Situation nicht einfacher macht, ist es uns so dafür möglich, schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Wir können unkompliziert agieren und jeder Cent fließt direkt in unsere nachhaltigen Projekte, weil wir keine Fixkosten brauchen«, betont ATC-Präsidentin Barbara Muhr. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.atc-futurefortennis.at](http://www.atc-futurefortennis.at)

## WIR SCHAFFEN DAS.



**Mario Nolz**  
Tel. 0664/80 109 5862  
[mario.nolz@nv.at](mailto:mario.nolz@nv.at)



**Thomas Griesmayer**  
Tel. 0664/80 109 5221  
[thomas.griesmayer@nv.at](mailto:thomas.griesmayer@nv.at)

**Niederösterreichische Versicherung AG**  
Rudolf-Buchinger-Str. 30–32  
3430 Tulln



Die Niederösterreichische Versicherung

[www.nv.at](http://www.nv.at)

# Ski, Spa und Spaß in Kitzbühel

Im Vier-Sterne-Hotel »Schwarzer Adler« verschmelzen Design, Natur, Lebensstil, Tradition und Moderne

Nur 5 Minuten beträgt der Fußweg zur Hahnenkammbahn und dem Stadtkern – damit ist die Lage des Hotels »Schwarzer Adler« optimal um die nötige Ruhe zu finden und trotzdem mitten im Geschehen zu sein.

## Genießen und entspannen

Der 1.500 Quadratmeter große »Black Spa« mit Schönheits-Behandlungen, einer Wellnesslandschaft mit Saunen und Dampfbad, Indoor-pool, Ruhebereich sowie einem Panorama-Fitnessraum lässt keine Wünsche offen. Architektonischer Höhepunkt ist der 16 Meter lange und somit längste Dachpool der Alpen, in dem man sowohl im Sommer als auch im Winter seine Bahnen ziehen kann.

Im Winter lockt die Gamsstadt mit der »Streif« und dem Hahnenkamm-Rennen, im Sommer ist es die Natur mit diversen Sportmöglichkeiten, die Kitzbühel zum Traumziel für Aktive und Genießer gleichermaßen macht.



Seit 1986 ist der »Schwarze Adler« im Besitz der Familie Harisch und war somit das erste Mitglied der heutigen Harisch-Hotelgruppe. Mittlerweile zählen unter anderem auch das »Weisse Rössl«, der »Goldene Greif«, das »Lisi Family Hotel«, das »Lebenberg-Schlosshotel« und der »Margarethenhof« am Tegernsee zu dieser Familie, ebenso wie die »Berghütte Sonnabühl«, das Gasthaus »Chizzo«, die Restaurants »Neuwirt« und »Casino Royale« sowie die »Harisch Bar«.

## Sicherheit hat Priorität

Durch zahlreiche erweiterte Maßnahmen stellt man sich auch in den Harisch-Betrieben der Herausforderung, eine Wintersaison zu ermöglichen. Die oberste Priorität ist es, entspannte Urlaubsstimmung trotz größter Sicherheit zu gewährleisten.

## Hotel Schwarzer Adler

Florianigasse 15, 6370 Kitzbühel

Telefon +43 5356 69 11, [www.adlerkitz.at](http://www.adlerkitz.at)



Mit Sicherheit der beste Winter  
in Kitzbühel



SCHWARZER ADLER KITZBÜHEL  
WELLNESS-SPA HOTEL

**Kitz Ski Intensiv** im Hotel Schwarzer Adler 4\*\*\*\*S ab € 529,00

- 3 Übernachtungen inkl. 2-Tages-Skipass
- 1.500m<sup>2</sup> großer Black Spa inkl. beheiztem Dachpool
- 4-gängiges Wahlmenü
- Verwöhn-Frühstücksbuffet

Nur 5 Gehminuten vom Stadtkern und der Hahnenkammbahn erwartet Sie erholsamer Schlaf, kulinarischer Hochgenuss, Erholung und Entspannung auf höchstem Niveau. Durch zahlreiche Covid-19 Maßnahmen garantieren wir Ihnen Ihren wohlverdienten Urlaub.

[adlerkitz.at](http://adlerkitz.at)

[hotel@adlerkitz.at](mailto:hotel@adlerkitz.at)

+43 5356 71900



# Larissa Robitschko geht in die Verlängerung

Interview mit der am längsten amtierenden »Miss Austria« über ihre Tätigkeit, Ziele und Zukunftspläne

## Larissa, war es schon immer Dein Ziel, »Miss Austria« zu werden?

Nein, ich bin ganz zufällig in diese Welt gestolpert. Ich habe davor schon gemodelt, aber mein Hauptaugenmerk lag auf meinem Masterstudium zur Gebärdensprachdolmetscherin. Als ich dann erfahren habe, dass Castings für die Wahl zur »Miss Styria« abgehalten werden, habe ich mich einfach beworben. Ich wurde dann, für mich komplett überraschend, tatsächlich gewählt und habe mich dadurch für die »Miss Austria«-Wahl qualifiziert.

## Wie nervös warst Du, als Du dann im Finale auf der Bühne gestanden bist?

Natürlich war die Wahl für mich sehr aufregend, aber die Bühne ist für mich wie ein zweites Zuhause. Als kleines Mädchen habe ich mir zum Beispiel eine meiner ersten Barbie-Puppen bei einer Lagerhaus-Modenschau verdient, und auch später war ich bei Musicals und anderen Aufführungen auf der Bühne im Einsatz.

## Du hast den Opernball und andere große Bälle eröffnet, warst auf Titelseiten und bei wichtigen Sportereignissen dabei. Kommt einem das nicht surreal vor?

Absolut! Ich durfte bei so vielen spannenden Veranstaltungen dabei sein, oft konnte ich das selbst kaum glauben. Mir war von Anfang an bewusst, dass ich die Zeit mit dem Titel gut nutzen möchte, denn so eine Gelegenheit bekommt man nur einmal im Leben.

## Ist man als »Miss« nicht vorrangig als Model tätig?

Natürlich sollte man auch vor der Kamera und auf dem Laufsteg überzeugen, aber schon bei der Wahl hat sich gezeigt, dass es inzwischen um mehr geht – nämlich um Persönlichkeit, Vorbildwirkung, Präsenz und Charme. Ich bin gerne als Model unterwegs, das aber nebenbei und rein aus Leidenschaft. Hauptberuflich möchte ich Menschen zum Lachen und Nachdenken bringen und eine Botschaft übermitteln.

## Welche Botschaft möchtest du denn senden?

Ich wäre gerne eine... also ich nenne es »Mutmacherin«. Das Leben besteht aus vielen kleinen oder größeren Entscheidungen. Ich bin der Überzeugung, dass man den Mut haben muss, diese zugunsten seiner Träume zu fällen. Dazu fällt mir immer der Spruch ein: »Am Ende bereut man nur das, was man NICHT getan hat«. Man kann aus jeder Erfahrung, auch aus negativen, lernen und sich weiterentwickeln.

## Ist Mut zu haben momentan nicht sehr schwierig geworden?

Tja, da haben Sie wahrscheinlich recht. Auch mir ist es, angesichts unzähliger Veranstaltungs- und Moderationsabsagen, manchmal nicht



gerade zum Lachen zumute, aber irgendwie muss man sich dann doch motivieren und weitermachen. Ich darf aufgrund der coronabedingten Absage der diesjährigen Wahl beispielsweise das Amt als »Miss Austria« nun noch etwas länger bekleiden, was eine große Ehre für mich ist. Außerdem möchte ich die Zeit nutzen, um mich fortzubilden.

## Wie stellst du dir jetzt deine weitere Zukunft vor?

Im Optimalfall finden bald wieder Veranstaltungen statt, bei denen ich als Gast dabei sein oder diese sogar moderieren darf. So würde ich meinem beruflichen Traum Schritt für Schritt näherkommen. Später wünsche ich mir eine kleine Familie, mit Haus, Labrador und Garten.

Ansonsten versuche ich mich an die momentane Lage anzupassen und auch mit Online-Veranstaltungen anzufreunden.

## Talente gesucht!

Die Niederösterreichischen Nachrichten (NÖN) veranstalteten auch 2020 ihren Talentewettbewerb



Seit nunmehr 10 Jahren gibt es den Talentewettbewerb »NÖN sucht das größte Talent« für jede Altersgruppe. Organisiert und moderiert werden die Veranstaltungen von Andy Marek, selbst Musiker und Sänger sowie langjähriger Stadionsprecher von Rapid Wien.

Aus über 800 Bewerbern aus Niederösterreich und dem Burgenland werden zwölf Finalisten gewählt. Willi Dussmann (»Mainstreet«) und seine Frau Brigitta sind von Anfang an als Jury-Mitglieder dabei und freuen sich über den hoffnungsvollen Nachwuchs: »Obwohl mit ‚Talent‘ alle Kategorien gemeint sind – Zauberer, Kabarettisten, Akrobaten, Rechenkünstler und so weiter – besteht der weitaus überwiegende Teil doch meist aus jungen Sängerinnen.« Das Ergebnis kann sich hören lassen!

# Pro Juventute gibt Kindern wieder ein Zuhause

Das moderne Sozialunternehmen bietet Kindern und Jugendlichen Stabilität | Infos unter [www.projuventute.at](http://www.projuventute.at)

»Pro Juventute« heißt übersetzt: Für Kinder und Jugendliche. Und das spiegelt auch die Gründungsidee der Initiative wider: Im Zweiten Weltkrieg hatten viele Kinder ihre Eltern verloren. »Pro Juventute« war für diese Kinder da und hat ihnen wieder ein Zuhause gegeben. Im Laufe der Jahre hat sich die Organisation zu einem modernen Sozialunternehmen mit pädagogischen Konzepten und Betreuungsangeboten bis hin zu den Wohnhäusern und weiteren Angeboten in der Kinder- und Jugendhilfe weiterentwickelt. Aber eines ist bis heute gleich: Die Werte.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von »Pro Juventute« wissen und verstehen, was Kinder und Jugendliche erlebt haben, wenn sie zu ihnen kommen. Darum holen sie sie dort ab und begleiten sie in ein Leben, das

ihnen Stabilität, ein sicheres Umfeld und einen guten Lebensstandard bietet. Insbesondere soll ein Gefühl von Geborgenheit vermittelt und eine angenehme Wohnatmosphäre geschaffen werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt: Die Kinder und Jugendlichen können sich in jeder Situation auf die Organisation verlassen – 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag. Selbst nach ihrer Zeit bei »Pro Juventute« bleibt der Kontakt teilweise erhalten und werden weiterführende Betreuungsangebote vermittelt. Ganz im Sinne einer gelebten Stabilität.



»Pro Juventute« betreibt in sechs Bundesländern 30 stationäre Kinder- und Jugendbetreuungsangebote. In der Region Tullnerfeld gibt es drei sozial-pädagogische Wohngemeinschaften, nämlich in Königstetten, Langenleubarn und Klosterneuburg. Damit »Pro Juventute« den Kindern

weiterhin helfen kann, braucht das Unternehmen Ihre Hilfe. Nur die Unterstützung vieler privater Spender und Partnerfirmen ermöglicht den Kindern eine sorgenfreie Zukunft!

Spenden unter [www.projuventute.at](http://www.projuventute.at) oder IBAN **AT61 2040 4000 4040 4600**

## THE X1 NEUE ZIELE ERREICHEN



**DER BMW X1 MIT BUSINESS LINE INKLUSIVE**  
- ÖSTERREICH-PAKET - BUSINESS PAKET PLUS

Fordern Sie jetzt Ihr Angebot für den BMW X1 inklusive Business Line an und sichern Sie sich bis zu **€ 4.300,-** Preisvorteil\* unter [bmw.at/neueziele](http://bmw.at/neueziele)

BMW X1: von 85 kW (116 PS) bis 170 kW (231 PS), **Kraftstoffverbrauch** gesamt von 1,7 l bis 7,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen von 39 g bis 171 g CO<sub>2</sub>/km. Angegebene Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

\* Bis zu € 4.300,- Preisvorteil gültig für alle BMW X1, X2, X3, X4, 3er Gran Turismo, 4er Gran Coupe, 5er sowie 6er Gran Turismo. Die Aktion ist gültig für Neu- und Vorführwagen mit Kaufvertragsabschluss bis 31.12.2020 und Auslieferung bis 31.03.2021. Von der Aktion ausgeschlossen sind: 225xe Active Tourer, X1 xDrive25e, X2 xDrive25e, X3 xDrive30e.

**Autohaus Plattner GmbH**

Europastraße 1, 3442 Langenrohr-Tulln  
Telefon 02272/66800, [info@plattner.bmw.at](mailto:info@plattner.bmw.at)  
[www.plattner.bmw.at](http://www.plattner.bmw.at)

JETZT AUCH AUF

DAB+

radio

radio  
klassik  
STEPHANDOM

In ganz Österreich  
[www.radioklassik.at](http://www.radioklassik.at)

# Eric Papilaya präsentiert sein neues Album

Nach Scheidung und Burnout freut sich der Laakirchner Musiker über einen erfolgreichen Neuanfang

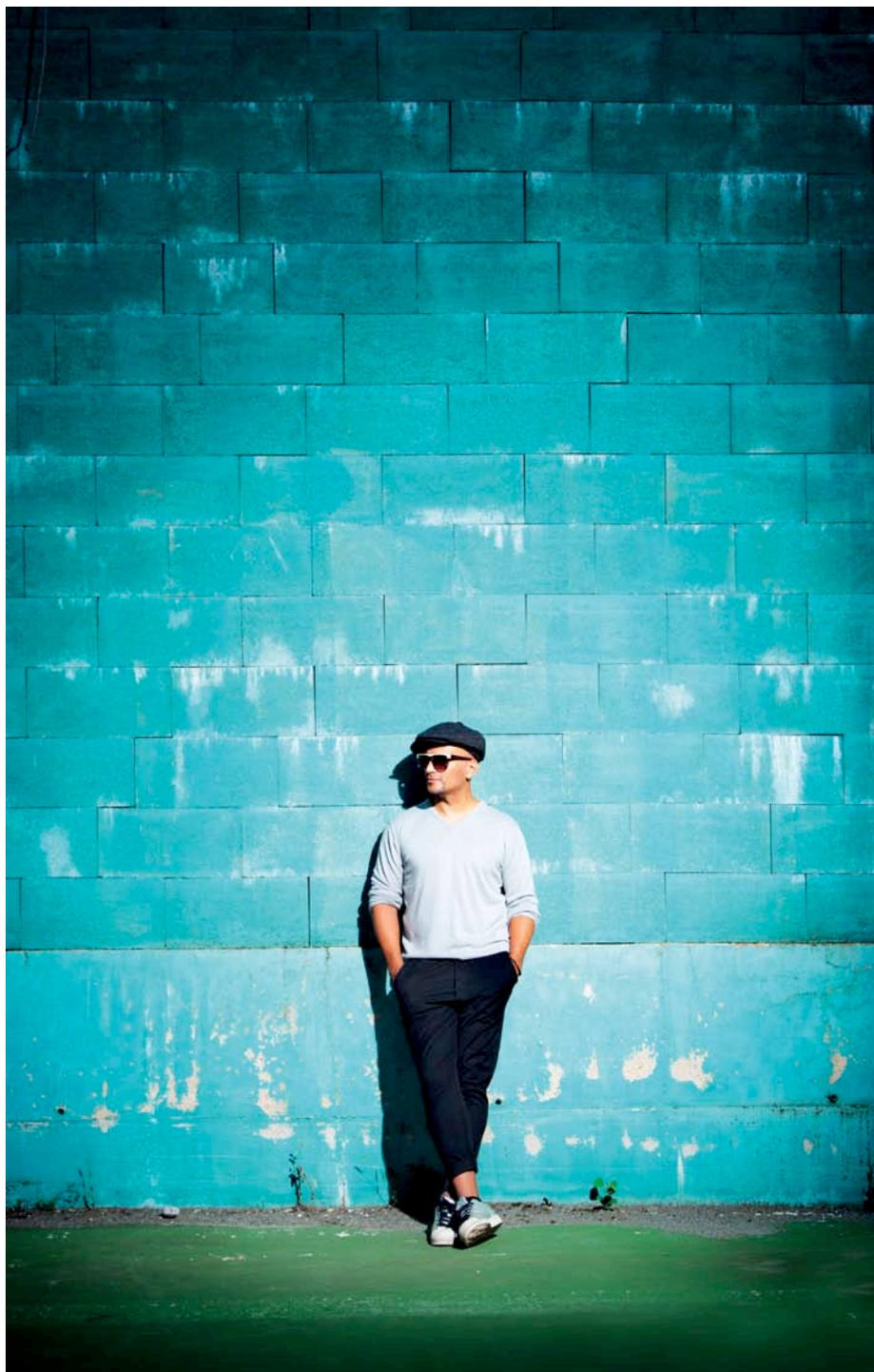
Eric Papilaya meldet sich mit einem beeindruckenden Album zurück. Hinter ihm liegt eine fordernde Zeit – auch schon vor Corona.

Papilaya ist vor allem als Entertainer bekannt geworden, unter anderem vertrat er Österreich 2007 beim »Eurovision Song Contest«. Um so mehr überrascht die ernsthafte Note auf dem neuen Album. Papilaya zeigt Flagge und präsentiert sich so ehrlich und nachdenklich wie nie zuvor. Von groß inszenierten Balladen wie »Glashaus« oder »Giganten« über reduzierte Stücke wie »Du fehlst mir« bis hin zu Sommerpopklängen in den Liedern »Imma« und »Tag am Strand« reicht die Bandbreite seines ersten Solo-Albums.



»Ich hab schon einige Alben mit Bands wie »The Rats Are Back« oder »Q« herausgebracht, und hab es dabei immer als meine wichtigste Aufgabe gesehen, Menschen zu unterhalten. Mit diesem Album wollte ich künstlerisch einfach mal was für mich machen«, so Papilaya. Nach seiner Scheidung und einem Burnout hatte der Laakirchner auch einiges, das er sich »von der Leber schreiben« konnte.

Wer auf dem Album allerdings eine vornehmlich traurige oder deprimierte Stimmung erwartet hätte, könnte enttäuscht werden: Diese liefert Papilaya nur in Auszügen. »Ich bin eigentlich ein sehr positiver Mensch. Wenn ich in meiner Musik real erlebtes verarbeite, versuche ich Bilder zu malen, die zwar ausdrücken, was ich sagen will, die aber jeder für sich neu definieren kann. Außerdem waren viele der Stücke auf dem Album ja auch so



etwas wie ein Neuanfang für mich, und diese Energie kommt hoffentlich durch!«

In jedem Fall wird sicher der ein oder andere Hörer überrascht sein, was für tiefgründige, hitverdächtige und international produzierte

Musik aus der Feder von Eric Papilaya heute in seinen – oder ihren – Kopfhörern ertönt.

Weitere Informationen, Termine und Videos sowie Links zum Kaufen und Streamen des Albums unter [www.ericpapilaya.com](http://www.ericpapilaya.com)



# Europaballett und Alfons Haider setzen Zeichen für den Frieden

Entertainer & Moderator Alfons Haider führt durch das Programm, singt und präsentiert Weltoffenheit des Balletts



Das Europaballett aus St. Pölten besteht aus Tänzern aus 18 Nationen. Multikulturell – dennoch sprechen alle mit einer Sprache, der Sprache des Tanzes! Gemeinsam mit dem bekannten Entertainer Alfons Haider setzt das Europaballett nun ein Zeichen für den weltweiten Frieden.

Kunst ist völkerverbindend, entfernt Barrieren und ermöglicht ein Miteinander auch ohne eine gemeinsame Sprache. Ballett benützt weltweit die gleiche Sprache und schafft Gleichberechtigung zwischen den Menschen. Die Kompanie des Europaballetts ist dafür ein lebendiges Beispiel. Junge Menschen aus vielen Nationen tanzen in Harmonie und Leidenschaft, die keinerlei sprachliche oder ethnische Grenzen kennt. Tanzen geht nur

miteinander und kennt keine sprachliche wie ethnische Hürden!

Das Stück »Ballett – Around the World« ist Anfang Dezember im Theater des Balletts in St. Pölten zu sehen. Karten können unter Telefon (02742) 23 00 00 bestellt werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.europaballett.at](http://www.europaballett.at)

Änderungen und Absagen gemäß aktueller Corona-Vorgaben vorbehalten.

**Ballett – Around the World**  
Mittwoch, 2. Dezember 2020 und Donnerstag, 3. Dezember 2020 jeweils um 19 Uhr  
Theater des Balletts  
Oriongasse 4, 3100 St. Pölten



Photo: W. Mayer

# EU-Erfolg für Niederösterreich

»Haus der Digitalisierung« unter den besten 5 Projekten

Vor rund 25 Jahren, am 1. Jänner 1995, trat Österreich der Europäischen Union bei. »Niederösterreich hat durch den EU-Beitritt und die EU-Osterweiterung unglaublich viel gewonnen«, so Mikl-Leitner. »Niederösterreich ist ein sehr exportorientiertes Land, jeder zweite Arbeitsplatz hängt direkt oder indirekt vom Export ab.«



Erfreuliche Nachrichten kamen kürzlich von der Europäischen Kommission: Jedes Jahr werden EU-finanzierte Projekte, die Exzellenz beweisen und neue Ansätze in der regionalen Entwicklung aufweisen, mit dem »RegioStars Award« ausgezeichnet. »Heuer ist das niederösterreichische ‚Haus der Digitalisierung‘ in die Endauswahl gekommen und zählt damit zu den fünf besten Europäischen Projekten in der Kategorie ‚Industrieller Wandel für ein intelligentes Europa‘«, freut sich der niederösterreichische Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger. Mit dem Bau des realen ‚Hauses der Digitalisierung‘ bis 2023 in Tulln soll das Digitalisierungsnetzwerk für alle Menschen sichtbar werden.

# Neue Strategie für Innovation

Landeshauptfrau Mikl-Leitner: 55 Millionen Euro bis 2027



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner präsentierte Anfang November gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Franz Schnabl und Landesrat Gottfried Waldhäusl die neue Strategie für Forschung, Technologie und Innovation (FTI) für Niederösterreich.

Die neue, bis 2027 laufende FTI-Strategie folgt auf jene von 2013 bis 2020 und verfolgt »eine ganz klare Vision«, so die Landeshauptfrau: Das Wissenschafts- und Forschungsland Niederösterreich soll noch spürbarer werden – sowohl international als auch regional.

Um diese Vision umzusetzen, wolle man die Forschungsaktivitäten in Niederösterreich weiter ausbauen und noch mehr Forscherinnen und Forscher nach Niederösterreich holen, man wolle die Forschungsquote weiter erhöhen und den wissenschaftlichen Nachwuchs stärken.

**Ich Sorge dafür, dass Sie zu Ihrem Recht kommen!**



**DAS ORIGINAL IM RECHTSSCHUTZ**

Ein Unternehmen der ERGO Group

Ihr D.A.S. Berater

**Ernst Ruhm**  
**0676 88 327 3234**  
**ernst.ruhm@das.at**

D.A.S. Rechtsschutz AG [www.das.at](http://www.das.at)

# Rechtsschutz? Aber sicher!

Die D.A.S. Rechtsschutz-Versicherung ist stets erreichbar

Um Ihre Rechtsfragen und -probleme kümmern sich die hochqualifizierten juristischen Mitarbeiter der D.A.S. Rechtsschutz-Versicherung. Stets bekommen Sie den richtigen Anwalt für Ihren Fall empfohlen. Dazu arbeitet die D.A.S. mit knapp 500 spezialisierten Partneranwälten österreichweit zusammen. Verlassen Sie sich auf umfassendes Know-how, fachliche Kompetenz und mehr!

Seit über 60 Jahren sorgt das Unternehmen dafür, dass Sie zu Ihrem Recht kommen. Dabei ist die D.A.S. ausschließlich ihren Kunden gegenüber verpflichtet und geht auch gegen andere Versicherungen und scheinbar übermächtige Gegner vor. Rechtsprobleme löst die Versicherung seit Jahrzehnten, wo immer möglich, sehr erfolgreich auch außergerichtlich. Das spart Zeit, Geld und Nerven.

Die Soforthilfe für Notfälle oder brennende Rechtsfragen im In- und Ausland ist rund um die Uhr unter Telefon 0800 386 300 oder aus dem Ausland +43 1 386 300 erreichbar. Rechtsfragen und beispielsweise auch Schadensmeldungen oder Adressänderungen können nutzerfreundlich online über die Website des Unternehmens erledigt werden.

# Neue Tourismusstrategie 2025

Nachhaltige & authentische Urlaubserlebnisse schaffen

Ende September präsentierten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Tourismuslandesrat Jochen Danningner und der Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung Michael Duscher die neue Tourismusstrategie 2025. Das Land Niederösterreich will damit seine Erfolgsgeschichte fortschreiben.



In der Tourismusdestination Wienerwald wurde bereits im letzten Jahr parallel mit der Entwicklung der Strategie für die Region begonnen. »Der Wienerwald hat im Freizeittourismus noch ein großes Potenzial, das wir gemeinsam in den nächsten Jahren heben möchten«, so Christoph Vielhaber, Geschäftsführer von Wienerwald-Tourismus.

Sobald es die Situation in Bezug auf Covid-19 erlaubt, soll die Wienerwald-Strategie im Rahmen eines Tourismusempfanges im Frühjahr 2021 allen Partner vorgestellt werden. Zu diesem Anlass wird auch das Jubiläum »15 Jahre Destination Wienerwald« nachgeholt werden.

# Neue Website in Klosterneuburg

Stadtmarketing & Tourismus im neuen digitalen Gewand



Jeder kennt das: Samstagabend, Tatendrang, ausgehen möchte man, aber gerade in Zeiten wie diesen, bitte nicht die Stadt verlassen. In Klosterneuburg »is' nix los« – und wenn, dann findet man es nicht.

Ab jetzt ist das kein Problem mehr: Ein Blick auf die neu entwickelte Website des Vereins Stadtmarketing & Tourismus Klosterneuburg verschafft Abhilfe. Gleich auf der Startseite findet man den neuen Veranstaltungs- und Buschenschankkalender, in der Rubrik Stadt wird Klosterneuburg mit seiner Kultur und den Einkaufsmöglichkeiten in Szene gesetzt. Zu finden unter [www.stadtmarketing-klosterneuburg.at](http://www.stadtmarketing-klosterneuburg.at)

# Energiespartipp: Richtig Heizen

Die EVN bieten kostenlose Energieberatung

Halten Sie Ihre Heizung fit und lassen Sie sie regelmäßig vom Fachmann warten und richtig einstellen. Wenn es »gluckert«, ist Luft im System. Entlüften Sie regelmäßig Ihre Heizkörper. Kontrollieren Sie ab und zu auch den Anlagendruck und füllen Sie bei Bedarf Wasser nach.

Nutzen Sie konsequent die Zeitschaltuhr Ihrer Heizung: Nachts und wenn niemand zu Hause ist, können Sie die Raumtemperatur ruhig um einige Grade absenken. Thermostatventile auf den Heizkörpern sparen Energie und Geld, denn sie schalten ab, wenn die gewünschte Raumtemperatur erreicht ist. Auch viele alte Heizkörper lassen sich damit nachrüsten. Lassen Sie die Raumluft ungehindert zirkulieren: Vorhänge und Möbelstücke vor der Heizung »schlucken« wertvolle Wärme. Dichte Fenster und Außentüren halten die Wärme im Wohnbereich, gedämmte Außenwände senken die Heizkosten merkbar.

Haben Sie noch Fragen? Die EVN-Energieberater informieren Sie gerne zu Photovoltaik, Batteriespeicher, Sanierung oder Heizungstausch und stehen Ihnen auch für Fragen zu aktuellen Förderungen zur Verfügung: Telefon 0800 800 333 oder [energieberatung@evn.at](mailto:energieberatung@evn.at)

**EVN**

**KULTUR FÜR**  
*di und mi.*

Wir fördern Kunst und Kultur aus Niederösterreich für Niederösterreich.  
Mehr auf [evn.at](http://evn.at)

# Biosphärenpark Wienerwald: 15 Jahre Unesco-Prädikat

Aktuelle Veranstaltungen unter [www.bpww.at/veranstaltungen](http://www.bpww.at/veranstaltungen)

Im Jahr 2005 wurde der Wienerwald auf Bestreben der Länder Niederösterreich und Wien mit dem Unesco-Prädikat »Biosphärenpark« ausgezeichnet. Der Park umfasst 51 niederösterreichische Gemeinden sowie die sieben westlichen Bezirke Wiens. Damit ist der Wienerwald einer der wenigen Biosphärenparks weltweit, die in und an einer Großstadt liegen.

Um in der Fläche entsprechend einen ökologischen Ausgleich sicherzustellen, gibt es daher im Biosphärenpark Wienerwald Kernzonen als Naturschutzgebiete (5 Prozent der Gesamtfläche) und Pflegezonen (31 Prozent) in denen die Bebauung und damit Versiegelung hintangehalten werden soll. Die größte Fläche besteht aus der sogenannten Entwicklungszone, die den Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum der Bevölkerung darstellt.



Freiwillige beim Landschaftspflegeinsatz in Breitenfurt (Photo: J. Scheibelhofer)

## Schützenswerte Lebensregion

Die außergewöhnliche und vielfältige Landschaft war nicht nur mit ein Grund für die Auszeichnung zum Biosphärenpark, sondern macht den Wienerwald seit Generationen zu einem beliebten Wohn- und Erholungsgebiet.

Für die Erreichung der Ziele eines Biosphärenparks – nachhaltige Entwicklung, Erhalt der Artenvielfalt und der Kulturlandschaft sowie Umweltbildung – ist die Einbeziehung der Bevölkerung ausschlaggebend. Daher gibt es ein vielfältiges Programm aus Mitmachaktionen und Veranstaltungen zu diversen Themen rund um die Natur und nachhaltige Lebensweisen.

## Wandern im Biosphärenpark

Die Wanderbücher des Biosphärenparks Wienerwald zeigen nicht nur die schönsten Routen auf, sondern schärfen auch das Bewusstsein für den Blick neben den Wegesrand und die Naturschönheiten, die es dabei zu entdecken gilt. Auch das gastronomische Angebot ist hier zu finden. Die Bücher können von der Website des Parks heruntergeladen werden: [bpww.at/de/themenseiten/wandern](http://bpww.at/de/themenseiten/wandern)

# Photograph Rudolf Schar

Rudolf Schar hat in den vergangenen Monaten zahlreiche Veranstaltungen besucht. Hier zeigt er seine Photos:



CD-Präsentation der »Blau AG«; Vernissage von »The Collection«; neue Ausstellung »Köllagossn« in Groß-Enzersdorf

## Wiener Blues

Die »Blau AG« wurde 1995 gegründet, um den Kurs der Aktie »Wiener Dialekt« wieder steigen zu lassen. Mit dem Blues als Motor und dem Wiener Schmah als Sprit ist die »Blau AG« seither unterwegs. Titel des neuen Albums ist eine Wiener-Blues-Coverversion von »Cold Pizza & Warm Beer« der wunderbaren amerikanischen Bluesmusikerin Gaye Adegabalola.

## Schöne Sammlung

Eröffnung der Ausstellung »The Collection« in der Kreativraum Galerie in Wien: Auf dem

Photo zu sehen ist Galeristin Yulia Onipchenko-Becker mit dem Künstler Adrian Szaal.

## Köllagossn

Künstlerin Gabriela Waberer eröffnet ihre Ausstellung im Kunst-Lokal Groß-Enzersdorf gemeinsam mit den Organisatoren Georg Niemann, Martin Suritsch und Susi Jany-Widhalm. Das im April 2009 in Groß-Enzersdorf eröffnete Kunst-Lokal belebt den historischen Stadtkern und möchte ein Impulsgeber sein, damit Kunst nicht nur im nahen Wien, sondern auch direkt im Wohn- und Lebensraum an-

geboten wird. Im monatlichen Wechsel werden lokale Künstler eingeladen, ihre Arbeiten auszustellen. Die am ersten Donnerstag jeden Monats um 19 Uhr stattfindenden Vernissagen sind zu einem Treffpunkt für Kunst- und Kulturinteressierte in der Region geworden. Die Galerie Kunst-Lokal am Bischof-Berthold-Platz ist jeden Mittwoch und Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr frei zugänglich. Weitere Informationen unter [www.kunst-lokal.at](http://www.kunst-lokal.at)



## Romantikerinnen

Eröffnung der Ausstellung »Romantikerinnen – das Innerste nach außen gekehrt« von Adisa Czezelich und Sylvia Fischer im Atelier Bajadere in Neuhaus an der Triesting.

# Wildpark bittet um Mithilfe

Erneute Schließung trifft Wildpark Aurach hart



Der Wildpark Aurach befindet sich seit der Gründung 1972 im Privatbesitz der Familie Pletzer und begeistert durch seine einzigartige Lage mit Panoramablick auf die Kitzbüheler Alpen sowie natürlich durch seine Bewohner: Rot-, Dam-, Muffel und Steinwild

sowie Luchse, Yaks, Alpakas und viele andere Tiere sind hier zu sehen.

Bereits durch die zweimonatige Schließung im Frühjahr und Reiseerwartungen musste der Park hohe Umsatzeinbußen verkraften. Der zweite Lockdown trifft das Unternehmen umso härter. Die Pflege sowie die Futterkosten für 300 Tiere können nicht »heruntergefahren« werden. Auch ohne jegliche Einnahmen bleiben die Kosten gleich. Die versprochenen Hilfspakete von der Bundesregierung sind bislang nicht eingetroffen. Auf seiner Website bittet der Park daher um Unterstützung – durch den Kauf von Eintrittsgutscheinen, Jahreskarten und Geschenkartikeln oder Spenden. Machen Sie mit: [www.wildpark-tirol.at](http://www.wildpark-tirol.at)

# Ungarisch zu Hause genießen

»Ilona-Stüberl« bietet ab sofort auch einen Lieferdienst



Das kleine Restaurant im Herzen Wiens verdankt seine Entstehung der ungarischen Revolution von 1956. Damals beschlossen die Ungarin Ilona und ihr Mann Michael Somlai, den Flüchtlingen ihrer Heimat zu helfen und eröffneten das Lokal in der Bräunerstraße, wenige Gehminuten vom Stephansdom entfernt. Das »Ilona-Stüberl« wurde rasch zu einem beliebten Treffpunkt für Emigranten und Wiener. Maria Fodor führt das Lokal seit 1987 mit ebensoviel Herz und Seele weiter.

Wegen Corona muss das traditionsreiche Lokal derzeit geschlossen bleiben. Damit die vielen Stammgäste – und alle anderen auch – nicht auf ihr Gulasch, den Barack oder die guten ungarischen Rot- und Weißweine verzichten müssen, bietet Maria Fodor jetzt auch einen Lieferdienst. Die Karte finden Sie unter [www.ilonastueberl.at](http://www.ilonastueberl.at)

Wegen Corona muss das traditionsreiche Lokal derzeit geschlossen bleiben. Damit die vielen Stammgäste – und alle anderen auch – nicht auf ihr Gulasch, den Barack oder die guten ungarischen Rot- und Weißweine verzichten müssen, bietet Maria Fodor jetzt auch einen Lieferdienst. Die Karte finden Sie unter [www.ilonastueberl.at](http://www.ilonastueberl.at)

**Ilona-Stüberl** Bräunerstraße 2, 1010 Wien, Telefon (01) 533 90 29

DER NEUE  
**OPEL CORSA-e**  
100 % ELEKTRISCH



**BEST  
BUY CAR  
OF EUROPE**

AUTOBEST.ORG



AB  
**€ 27.390,-\***  
ODER AB  
**€ 136,\*\*** PRO  
MONAT

\* Preis beinhaltet E-Mobilitätsbonus.

\*\*Berechnungsbeispiel: Operating Leasing, Corsa-e Edition 136 PS AT; Aktions-/Barzahlungspreis € 27.390,-; Anzahlung € 8.217,-; Laufzeit: 36 Monate; Kilometerleistung: 10.000 km pro Jahr; Sollzinssatz fix 0%; Effektivzinssatz 0,38%; einmalige Rechtsgeschäftsgebühr € 131,40; Gesamtbetrag € 13.140,- Nur für Konsumenten. Aktion gültig bis 31.12.2020 über die Opel Leasing GmbH, Groß-Enzersdorferstraße 59, 1220 Wien.

Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preisänderungen vorbehalten. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Richtpreise, Angebot gültig für Konsumenten bei teilnehmenden Opel Händlern bis 31.12.2020. Detailinformationen und genaue Konditionen auf [opel.at](http://opel.at) oder beim teilnehmenden Opel Händler. Verbrauch Corsa-e: 16,8 kWh/100km.



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

**Autohaus Herbert Brandtner GmbH**

Langenlebarner Straße 70 · 3430 Tulln · Tel: 02272/62644 · [winter@opel-brandtner.at](mailto:winter@opel-brandtner.at)

# Veranstaltungskalender 2021

<b>MI 05.01.21</b>	Tulbing, Berghotel Tulbingerkogel	<b>Neujahrskonzert</b> G. Seifert, K. Engelbrecht, R. Nelsen und »Die Wiener«
<b>SA 20.03.21</b>	Tulbing, Veranstaltungszentrum	<b>Die 3</b> Austropop-Nacht beim Sportklub Lugus Tulbing
<b>FR 15.10.21</b>	Königstetten, Stalltheater	<b>Nadja Maleh</b> neues Programm »Bussi Bussi«
<b>SA 27.11.21</b>	Tulbing, Berghotel Tulbingerkogel	<b>Stella Jones &amp; Band</b> Adventkonzert mit Stargast Eric Papilaya

**Karten:** mvm@donaukultur.com, bei Oeticket unter Telefon (01) 96 0 96, Kulturtelefon (0699) 11 72 32 48, sowie [www.donaukultur.com](http://www.donaukultur.com)

Alle Veranstaltungen werden gemäß den jeweils aktuellen Vorgaben der Österreichischen Bundesregierung zum Schutz vor der weiteren Ausbreitung des Coronavirus durchgeführt. Absagen und Terminverschiebungen vorbehalten.

Mehr Kultur für Niederösterreich im Internet unter [veranstaltungen.niederoesterreich.at](http://veranstaltungen.niederoesterreich.at)

**TAXI BERGER**  
 Günther Berger  
 Bahnhofstr. 2, 3430 Tulln  
 Telefon (02272) 628 77  
 taxi-berger@speed.at  
 www.taxi-berger.at







## Klosterneuburg Gutscheine

Regional schenken, der smarte Gutschein für Klosterneuburg!  
 Jetzt erhältlich beim Stadtmarketing Klosterneuburg



Powered by:



[www.stadtmarketing-klosterneuburg.at](http://www.stadtmarketing-klosterneuburg.at) | 02243 320 38 | In der Au 2-4, 3400 Klosterneuburg